

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 121.

Sonnabend den 30. April.

1864.

Bekanntmachung.

Behufs des Theater-Neubaus auf dem Augustusplaz soll eine städtische Anleihe nach Höhe von 420,000 Thlrn. eröffnet werden. Unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindevertretung so wie der Genehmigung der Königlichen Staatsregierung haben wir folgende Anleihe-Bedingungen festgesetzt:

- 1) Es werden Stadtschuldscheine zu 100 Thaler, nach Bedarf zu 50 Thaler ausgegeben.
 - 2) Die Verzinsung ist auf 3% bestimmt; die Zinsen werden halbjährlich den 30. Juni und 31. December jeden Jahres von der Stadtcasse bezahlt.
 - 3) Bis 1. October 1864 sind mindestens 10% der gezeichneten Summe, bis 30. Juni 1866 aber ist der volle Betrag einzuzahlen. Einzahlungen zu beliebigem Betrage, auch Vollzahlungen werden vom 1. Juli d. J. angenommen, jedoch nicht unter Summen von 100 Thaler, beziehentlich 50 Thaler. Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der Einzahlung.
 - 4) Die Amortisation findet vom Jahre 1866 an mit 1% der gesammten Anleihe statt, unter Hinzuschlagung der Zinsen der amortisirten Beträge. Im December 1866 erfolgt die erste Ausloosung, den 30. Juni 1867 die erste Rückzahlung der ausgelosten Nummern, und es wird in derselben Weise von Jahr zu Jahr fortgefahren.
 - 5) Bei der ersten Einzahlung von 10% (§. 3) werden die Zinsen von da bis Ende des Jahres 1864 gleich in Abzug gebracht. Die Ausgabe der Schuldscheine nebst Zinsleisten und Zinscheinen erfolgt mit dem 2. Januar 1865, und die Anleihe selbst trägt dieses Datum; die erste Zinsenerhebung geschieht sonach den 30. Juni 1865.
- Zeichnungen auf die Anleihe werden auf dem Rathhause in der Stiftungsbuchhalterei in den gewöhnlichen Geschäftsstunden angenommen. — Leipzig den 27. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Von den Entwürfen des Herrn Oberbaurath Langhans in Berlin für das neue Theater sind Fagade, Grundriß und Situationsplan vom 29. April d. J. an auf einige Tage im Cartonsaale des Museums unentgeltlich ausgestellt.
Leipzig am 28. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Vollsack. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die gegenwärtige Ostermesse endet mit dem 30. April und es sind an diesem Tage die Buden und Stände in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen der innern Stadt bis Nachmittags 4 Uhr gänzlich zu räumen und spätestens bis Tagesanbruch des 1. Mai zu entfernen.

Auf dem Augustusplaz sind die Buden und Stände am 30. April bis Abends 8 Uhr gänzlich zu räumen, deren Wegschaffung ist am 2. Mai Morgens zu beginnen und bis zum Abend desselben Tages zu vollenden.

Die Schau- und Schänkbuden dürfen noch am 1. Mai geöffnet werden.
Zu widerhandlungen gegen obige Vorschriften ziehen unnachlässliche Strafe nach sich.
Leipzig, am 25. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die Besitzer und Inhaber aller mit Pflanzungen besetzten Grundstücke im hiesigen Stadtbezirke werden hierdurch aufgefordert, die demnächst zu erwartenden Mistkäfer täglich sorgfältig sammeln und tödten zu lassen.

Diese Käfer können des Morgens mit Leichtigkeit von den Bäumen und Sträuchern geschüttelt werden, sind am besten durch lockendes Wasser zu tödten und geben, mit Kalk und Erde in Komposthausen gemischt, einen sehr nuzbaren Dünger, welcher die Mühe und Kosten des Einsammelns reichlich lohnt.

Wer obiger durch das öffentliche sowohl, als das eigene Interesse der Grundstücksbesitzer gebotenen Aufforderung nicht gehörig nachkommt, wird mit Geld- oder Gefängnißstrafe belegt werden.

Es ist wünschenswerth, daß solche Personen, welche größere Quantitäten Mistkäferblätter zu bereiten und zu verwertzen Gelegenheit haben, sich zum Ankauf von Käfern erbieten.
Leipzig, am 26. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Vollsack. Schleißner.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 29. April. Am Abend des 5. ds. Mts. hatte sich der noch nicht 17 Jahre alte, gleichwohl aber wegen Eigenthumsverbrechen bereits mit Gefängniß bestrafte Handarbeiter Heinrich August Springer, auch Richter genannt, von hier, in eine im sog. alten Amtshofe hier befindliche Buchhändler-niederlage geschlichen, durch Lockreisen einer Latte vom Verschlage eine Oeffnung gemacht und durch diese sich in die eigentliche Niederlage begeben, um aus den darin gelegenen Bücherballen so viel als er fortzubringen im Stande wäre, sich widerrechtlich anzueignen und als Maculatur zu verkaufen. Nachdem er mehrere dergleichen Ballen, deren In-

halt ihm wegen des kleinen Formats zu unerheblich erschienen, aufgeschnitten, nahm er aus einem andern, welcher 120 Exemplare des „Rauben Hauses“ enthielt, auf dieselbe Weise, 24 Stück, deren jedes auf 1 Thlr. gerichtlich gewürdert worden, an sich und legte sie zur Mitnahme „parat“. Nunmehr suchte er sich, da der Weg, auf welchem er sich eingeschlichen, inzwischen verschlossen worden war, mittelst eines zu diesem Zwecke mitgenommenen kleinen Beiles einen andern Ausgang gewaltsam zu verschaffen; das hierdurch verursachte Geräusch hatte indessen die im Hause wohnhaften Leute aufmerksam gemacht und schließlich seine Festnahme herbeigeführt. Springern traf wegen dieses sofort unumwunden eingeräumten Diebstahls in der heute Vormittag deßhalb unter dem Vorsitze des

Herrn Gerichtsraths v. Messsch stattgefundenen Hauptverhandlung mit Rücksicht auf sein jugendliches Alter eine nur zehnmonatige Gefängnisstrafe. Bei der Verhandlung waren die Anklage und die Vertheidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Adv. Krug vertreten.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 29. April. In der Dünnebieber'schen Ofenfabrik zu Reudnitz entstand vergangene Nacht ein Brand, welcher bereits einige Balken ergriffen hatte, jedoch vor Anrichtung weiteren Schadens bemerkt und bald gelöscht wurde.

Die unversehrte Schuhnecht, welche am Morgen des 19. d. M. in Folge des Genusses von Vitriolöl in dem Jacobshospital Aufnahme gefunden hatte, ist gestern aus letzterem wieder entlassen worden. Das Vitriolöl hatte ihr nur den Mund und den Gaumen verletzt und war nicht bis an die innern Theile gelangt.

Verschiedenes.

* Leipzig, 29. April. Das 17 Jahre alte Dienstmädchen Bertha Rose aus Paunsdorf, zuletzt im Gasthofs „Zum goldenen Ring“ in Taucha in Diensten, ist in Haft genommen worden, weil sie in der 1. Morgenstunde des 25. d. M. in der Absicht, den Gasthof wegzubrennen, einen brennenden Kienspan in den etwa 50 Klaftern Scheitholz enthaltenden Holzstall durch eine Thürspalte gesteckt hatte. Das Feuer war glücklicherweise noch rechtzeitig durch ihren Dienstherrn entdeckt und gelöscht worden. Als Motiv hat die Thäterin die Auflösung ihres Dienstverhältnisses angegeben.

Leipzig, 28. April. Die erste Summe, und zwar von 5000 Thalern, zu der dreiprocentigen Theaterneubau-Anleihe ist am Abend nach der Stadtverordnetenversammlung, in welcher der Neubau nach dem Langhans'schen Plane endlich genehmigt wurde, nicht von einem Leipziger, sondern von dem Berliner Kaufmann Herrn Adolph Reichenheim gezeichnet worden. (L. Nachr.)

Leipzig, 29. April. Heute früh 7 Uhr 10 Minuten ging auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn ein Requisitionswagen mit Signalraketen und 2 Mann Begleitung nach Schleswig-Holstein ab.

(Gingefandt.) Das der Gesundheit so sehr zuträgliche Sömmern der Betten und Bleichen der Wäsche wird im Allgemeinen wegen Mangel an dazu passenden Plätzen noch viel zu wenig gepflegt. Dieser Mangel ist hier durch den jetzt auf der großen Funkenburg errichteten großen freien Trockenplatz — welcher sich ganz besonders dazu eignet — abgeholfen worden und kann dieser Platz, wofelbst auch zum Waschen, Rollen und Legen der Wäsche Alles auf das Bequemste eingerichtet worden ist, zu gedachten Zwecken nicht genug empfohlen werden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 26. April R°	am 27. April. R°		am 26. April. R°	am 27. April. R°
Brüssel . . .	+ 8,3	+ 7,9	Rom	+ 10,2	+ 10,9
Greenwich . .	+ 8,4	—	Turin	—	+ 11,2
Valentia . . .	—	—	Wien	—	+ 10,0
Havre	+ 11,1	+ 10,0	Moskau	—	+ 4,5
Paris	+ 10,4	+ 7,3	Petersburg . .	+ 3,0	+ 1,3
Strassburg . .	+ 9,0	+ 10,6	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 12,2	+ 11,7	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 9,8	+ 9,4	Leipzig	+ 8,6	+ 7,8
Alicante . . .	+ 12,6	—			

Leipziger Productenpreise vom 22. bis 28. April.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ¹ / ₂ 15 ¹ / ₂ —	bis 4 ¹ / ₂ 20 ¹ / ₂ —
Korn, der Scheffel . . .	3 = — = —	bis 3 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 17 = 5 =	bis 2 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 28 = — =	bis 1 = 29 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 5 = — =	bis 1 = 15 = — =
Raps, der Scheffel . . .	— = — = — =	bis — = — = — =
Erbfen, der Scheffel . . .	4 = 10 = — =	bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner . . .	— = 25 = — =	bis 1 = 5 = — =
Stroh, das Schock . . .	4 = — = — =	bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 17 = — =	bis — = 18 = — =
Buchenholz, die Klafter . .	6 = 15 = — =	bis 7 = 20 = — =
Birnenholz, = . . .	6 = 10 = — =	bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, = . . .	5 = 5 = — =	bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, = . . .	5 = 10 = — =	bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, = . . .	4 = 25 = — =	bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 25 = — =	bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 15 = — =	bis — = 18 = — =

Leipziger Börsen-Course am 29. April 1864.
Course im 80 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angob.	Ges.	excl. Zinsen.	Angob.	Ges.	excl. Zinsen.	Angob.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 ¹ / ₂	101		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 ¹ / ₂	76 ¹ / ₂	
v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	93	do. II. - do. 4 ¹ / ₂	—	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
- kleinere	3	—	do. III. - do. 4 ¹ / ₂	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 ¹ / ₂	—	—
- 1855 v. 100 ¹ / ₂	3	89 ¹ / ₂	do. IV. - do. 4 ¹ / ₂	—	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
- 1847 v. 500 ¹ / ₂	4	100 ¹ / ₂	Aussig-Teplitzer	5	101 ³ / ₄	Berliner Disconto-Commandit	—	—
- 1852, 1855, } v. 500 ¹ / ₂	4	100 ¹ / ₂	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	—	97 ³ / ₄	Anth.	—	—
- 1858, 59, 62, } à 100 ¹ / ₂	4	100 ¹ / ₂	do. do. do. 4 ¹ / ₂	—	100 ³ / ₄	Braunschweiger Bank à 100 ¹ / ₂	—	—
Actien der ehemaligen			Berlin-Hamb. I. Emiss. do. 4	—	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
S.-Schles. Eisenb.-Co.			Brünn-Rossitzer	5	97	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
à 100 ¹ / ₂	4	102 ⁷ / ₈	Chemnitz-Würschnitzer do. 4	100 ¹ / ₂	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ¹ / ₂	—	—
K. S. Landrenten-			Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5	86 ¹ / ₂	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
briefe			Graz-Köflacher in Courant. 4 ¹ / ₂	86	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr.	—	—
v. 1000 u.	3 ¹ / ₃	93 ¹ / ₂	Leipz.-Dresdn.E.-B.-Part.-Obl. 3 ¹ / ₂	116	—	100 fl.	—	—
500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₃	—	do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ¹ / ₂	—	—
kleinere	3 ¹ / ₃	—	do. Anleihe v. 1860 do. 4	—	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine			Magdeb.-Leipziger I. Emiss. 4	—	98 ¹ / ₄	Geraer Bank à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	—
v. 500 ¹ / ₂	4	—	do. II. do. 4	—	97 ³ / ₄	Gothaer do. do. do.	—	—
do. do. v. 100 ¹ / ₂	4	100 ³ / ₄	Magdeburg-Halberstädter 4 ¹ / ₂	—	101 ¹ / ₄	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen pr.			Mainz-Ludwigshafen	4	—	à 500 Mark-Bco. pr. 100	—	—
100 ¹ / ₂	4	100 ¹ / ₂	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	—	Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbl. } v. 500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₃	93 ¹ / ₄	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	97 ³ / ₄	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe			do. II. - 4 ¹ / ₂	—	101	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
- 100 u. 25 ¹ / ₂	3 ¹ / ₃	—	do. III. - 4	—	97 ³ / ₄	Hannoversche Bank à 250 ¹ / ₂	—	—
do. - 500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₃	—	do. IV. - 4 ¹ / ₂	—	101	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
do. - 100 u. 25 ¹ / ₂	3 ¹ / ₃	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 ¹ / ₂	5	102 ¹ / ₄	Leipziger Bank à 250 ¹ / ₂ pr.	—	—
do. - 500 ¹ / ₂	4	100 ³ / ₈				100 ¹ / ₂	139 ¹ / ₂	—
do. - 100 u. 25 ¹ / ₂	4	—	Eisenbahnactien excl. Zinsen.			Lübeck. Commerz-Bank à 200 ¹ / ₂	—	—
Sächs. lausitzer			Alberts-Bahn à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	85	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
Pfandbriefe			Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ ¹ / ₂ ¹ / ₂ do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 ¹ / ₂	—	—
v. 100, 50, 20, 10 - 3	90 ¹ / ₂	—	Aussig-Teplitzer	99 ¹ / ₂	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
- 1000, 500, 100, 50 - 3 ¹ / ₂	97	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	—	—
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂	99	Berlin-Stett. à 100 u. 200 ¹ / ₂ do.	—	—	pr. 100 fl.	85 ¹ / ₂	—
v. 1000, 500, 100 ¹ / ₂	4	100 ³ / ₄	Chemn.-Würschn.	—	—	Rostocker Bank à 200 ¹ / ₂ pr.	—	—
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb.	—	—	100 ¹ / ₂	—	—
Schuldversch. der A. D. Cr.			Köln-Mindener	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—
Anstalt zu Leipzig Ser. I. v.			Leipzig-Dresdner	—	268	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
500 ¹ / ₂	4	98 ¹ / ₂	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	37	—	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs. . .	—	—
do. do. v. 100 ¹ / ₂	4	—	do. B. à 25 - do.	—	—	Thüringer Bank à 200 ¹ / ₂ pr.	—	—
K. Preuss. Steuer-			Magdeb.-Leips.	250	—	100 ¹ / ₂	—	—
Cred.-C.-Scheine			Magdeb.-Leips. Litt. B.	98 ¹ / ₂	—	Weimariische Bank à 100 ¹ / ₂	—	91
v. 1000 u.	3	96 ¹ / ₂	Mains-Ludwigshafen	—	—	pr. 100 ¹ / ₂	—	—
kleinere	3	—	Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-			do. B. à 100 - do.	—	—			
Scheine	3 ¹ / ₃	—	Thüringische	—	124 ¹ / ₂			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—						
do. Anleihe v. 1859	5	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—						
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	70 ¹ / ₂						
do. Loose v. 1854	4	—						
do. Loose v. 1860	5	83 ¹ / ₄						

Sorten.	Angeb.	Ges.	Wien. Banknoten in östr. Währung	Angeb.	Ges.	Berlin pr. 100 <i>asp</i> Pr.Crt.	Angeb.	Ges.
Ironen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/20)			Russische Banknoten pr. 90 R ^o .	—	87 1/2	k. S. —	—	99 7/8
Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein pr. St.	—	9. 6 3/4	Polnische Banknoten do. do.	—	85 3/8	2 M. —	—	110 1/8
Augustd'or à 5 <i>asp</i> pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>asp</i>	—	99 5/8	k. S. —	—	—
Prussa. Frd'or do.	—	—	do. do. à 10 <i>asp</i>	—	99 1/2	2 M. —	—	99 7/8
Ausl. Ld'or do.	—	10 1/8*	Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse.	—	99 1/2	k. S. —	—	—
1 russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ^o pr. St.	—	5. 15				2 M. —	—	—
Frankenstücke	—	5. 10 1/4				k. S. —	57 1/10	—
Holländ. Duc. à 3 <i>asp</i> Agio pr. St.	—	5 1/4†				2 M. —	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/4†				k. S. —	—	151 7/8
Passir- do. à 65 As do.	—	—				2 M. —	—	—
Gold pr. Zollpfund fein do.	—	—	Wechsel.			7 Tage dato	—	6. 23 1/4
Messing pr. Zollpfund fein do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. —	143		3 M. —	—	6. 20 1/8
Messing pr. Zollpfund fein do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in } k. S. —	56 15/16		k. S. —	—	80 3/8
Messing pr. Zollpfund fein do.	—	—	52 1/2 fl. -F. } 2 M. —	—		2 M. —	—	87 1/4
						2 M. —	—	86 1/8

*) Beträgt pr. Stück 5 *asp* 15 *asp* 1 7/8 *sch* — †) Beträgt pr. Stück 3 *asp* 4 *asp* 9 1/2 *sch*.

Vom 23. bis 29. April 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. April.

Friedrich August Dietrich, 68 Jahre alt, Markthelfer, in der Reichsstraße.
 Amalie Auguste Gäbler, 22 Jahre 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Mühlgasse.

Sonntag den 24. April.

Johanne Bertha Therese Günzel, 24 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Einwohners hinterl. Tochter, in der Petersstraße.
 Johanne Anna Bollrath, 11 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, am Ranstädter Steinwege.
 Amalie Auguste Eiermann, 7 Jahre 2 Monate alt, Hausmanns Tochter, in der Inselfstraße.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Entbindungsschule.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Montag den 25. April.

Oscar August Albert Schultes, 31 Jahre alt, Privatgelehrter in Gohlis, im Jacobshospitale.
 Johanne Sophie Meißner, 34 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Fischermeisters Ehefrau, in der Mahlmannstraße.
 Friedrich August Stephan Capieuz, 56 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Jacobshospitale.
 Henriette Caroline Förstenberg, 41 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Arbeiters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Ehefrau, in der Wiesenstraße.
 Carl Friedrich Paul Pflock, 27 Tage alt, Bürgers und Tischlers Sohn, am Kopfplatze.
 Carl Heinrich Kaumann, 29 Jahre alt, Musiker, in der Windmühlenstraße.
 Johann Christoph Kunzschmann, 62 Jahre alt, Handarbeiter in Neuschönefeld, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 6 Monate alt, in der Mahlmannstraße.

Dienstag den 26. April.

Jfr. Auguste Henriette Marie Kühn, 20 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Buchhalters der Leipziger Bank hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.
 Therese Bertha Müller, 21 Jahre alt, Chirurgen und Zahnarzts in Münchenbernsdorf Ehefrau, in der Sternwartenstraße. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Johann Samuel Lips, 70 Jahre alt, Bürger und Bürstenmachermeister, in der Petersstraße.
 Friedrich August Ahnert, 27 Jahre alt, Handarbeiter in Eröbern, in der Thalstraße.
 Wilhelmine Hänschen, 31 Jahre alt, Postillons Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Johann Gottlieb Wilhelm Rohr, 50 Jahre 3 Monate alt, Schlossergefelle, in der Wiesenstraße.
 Johanne Dorothee Richter, 87 Jahre 10 Monate alt, Bäckers Witwe, in der Sternwartenstraße.
 Heinrich Max Wilde, 9 Monate alt, Bergolders Sohn, am Gerichtswege.
 Selma Johanne Fiedler, 10 Monate 3 Wochen alt, Instrumentmachers Tochter, in der Plagwitzer Straße.
 Anna Marie Laura Sachse, 3 Jahre 9 Monate alt, Stadtposthülfsbotens Tochter, in der Poststraße.
 Franz Hermann Seeger, 8 Jahre 3 Monate alt, Schneiders Sohn, in der Universitätsstraße.

Mittwoch den 27. April.

Johann Gottlob Wilhelm, 73 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Grimma'schen Straße.
 Anton Schwarze, 84 Jahre alt, vormal. Aufläder, im St. Johannis-Stifte.
 Arthur Carl Julius Duarch, 19 Wochen alt, Geschäftsführers Sohn, am Markte.
 Jfr. Minna Therese Wilhelm, 18 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Friedrich August Brummer, 28 Jahre 5 Monate alt, Packträger, im Jacobshospitale.
 Gottfried Wilhelm Rothe, 55 Jahre alt, Steindrucker, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, am Neukirchhofe.

Donnerstag den 28. April.

Carl Heinrich Hoffmann, 30 Jahre alt, Kaufmann, am Markte.
 Marie Christiane Schubert, 69 Jahre 7 Monate alt, Buchdruckers Witwe, in der hohen Straße.
 Clara Fanny Kluge, 9 Monate alt, Buchbinders Tochter, in der Antonstraße.
 Auguste Wilhelmine Hähne, 10 Jahre 4 Monate alt, Nachtwächters Tochter, in der bayerischen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen 3 Tage 12 Stunden alt, in der Burgstraße.

Freitag den 29. April.

Johann Gottlieb Thiemer, 73 Jahre 1 Monat alt, Bürger, Kramer und Rentier, in der Gerberstraße.
 Friedrich August Seidel, 55 Jahre alt, Chaisenträger, in Reudnitz, am Raschmarke. (Ist zur Beerdigung nach Reudnitz abgeführt worden.)
 Marie Elisabeth Haase, 71 Jahre 3 Monate alt, Töpfers Witwe, am Thomaskirchhofe.
 Ernst Wilhelm Lange II., 22 Jahre alt, Rekrut des II. kgl. sächs. Jägerbataillons, aus Altwaltersdorf bei Bittau, im Militairhospitale.
 Carl Julius Bernhard Zeuner, 6 Wochen 5 Tage alt, Wagenschiebers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, am Ranstädter Steinwege.
 Carl Friedrich Uhlig, 7 Wochen alt, Steinsetzers Sohn, am Grimma'schen Steinwege.
 Otto August Ferdinand Hecht, 5 Jahre 5 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Hospitalstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 11 Tage alt, in der Petersstraße.

12 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Militairhospitale, 6 aus dem Jacobshospitale; zusammen 47.

Vom 23. bis 29. April sind geboren:

22 Knaben, 20 Mädchen; 42 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

Am Sonntage Rogate predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirm. Knaben,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Fider,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Roth v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kriz,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, 2. Mos. 19, 16 flg.,
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Fider.

In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Montag: NicolaiKirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe.

Wöchner:

Für Herrn M. Lohse Herr M. Brodhaus und Herr M. Lampadius.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Jauchzet dem Herrn alle Welt (Mt. II.),
 von F. Mendelssohn-Bartholdy.
 Salvo Regina, von M. Hauptmann.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 22. bis mit 28. April.

a) Thomaskirche:

- 1) G. H. Espenhahn, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. J. B. Siebert, weil. Bürgers und Schneidermeisters
 hier hinterl. Tochter.
- 2) E. J. Gölbner, Bäcker und Einwohner hier, mit
 Jgfr. L. L. Kast, weil. Bürgers und Kramers hier hinterl. T.
- 3) J. G. A. Rutscher, Buchbinder hier, mit
 Jgfr. A. L. Friebel, Hausmanns hier Tochter.
- 4) A. F. L. Preller, Schmied hier, mit
 A. H. Hartung, weil. Schäfers in Schaafstädt hinterl. Tochter.
- 5) G. F. Herbst, Kaufmann in Kragau, mit
 Jgfr. F. B. Liebner, weil. Bürgers und Zimmermeisters
 hier hinterl. Tochter.
- 6) E. M. J. Jinger, Maurer und Einwohner hier, mit
 Jgfr. K. Brückner, weil. Schneidermeisters in Heiligenstadt
 hinterl. Tochter.
- 7) E. M. Tschachmann, Bürger und Böttcher hier, mit
 Jgfr. A. Schlupped, weil. Böttchermeisters in Waseritz bei
 Eger hinterl. Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) F. E. Gerber, Markthelfer hier, mit
 Jgfr. M. L. Henze hier.
- 2) E. H. Mehnert, Bahnhofsarbeiter auf der Thüringer Eisen-
 bahn hier, mit
 A. Hillner, Handarbeiters in Preitz bei Zeitz hinterl. Tochter.
- 3) G. A. Hedrich, Schriftsetzer hier, mit
 E. A. Wöbel, Maurers in Pouch Tochter.
- 4) F. W. Bergiebel, Aufläder an der M.-L. Eisenb. hier, mit
 J. L. R. Cottin, Handarbeiters in Lützen hinterl. Tochter.
- 5) F. W. Fink, Zimmergeselle hier, mit
 Jgfr. A. Probst, Häuslers und herrschaftlichen Rutschers zu
 Breitingen hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 22. bis mit 28. April.

a) Thomaskirche:

- 1) F. J. A. Lits, Directors der Allgemeinen deutschen Credit-
 Anstalt hier Sohn.
- 2) E. L. Sponholz, weil. Bürgers, Kaufmanns und Haus-
 besitzers hier hinterl. Tochter.
- 3) E. C. Rutschlers, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) H. W. F. L. Bangs, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 5) G. A. Francke's, Bürgers und Hausbesitzers hier Tochter.
- 6) G. B. Heydenreichs, Handlungs- u. Reisenden hier Tochter.
- 7) J. L. Schneiders, Bahnhofsarbeiter hier Tochter.
- 8) J. H. Schuberts, Bürgers und Mechanikers hier Sohn.
- 9) F. D. Schmidts, Kypographens hier Sohn.
- 10) F. W. Bönnisch, Handarbeiters hier Tochter.
- 11) J. F. A. J. Ruff, Pianoforte-Arbeiters hier Sohn.

- 12) E. A. E. Schuberts, Färbermeisters hier Sohn.
- 13) G. A. Handwerds, Bürgers und Baumeisters hier Tochter.
- 14) E. G. Rutschers, Maurers hier Tochter.
- 15) A. D. Montgomery's, Colporteurs hier Sohn.
- 16) G. Bernhards, Schneidergesells Tochter.

b) NicolaiKirche:

- 1) E. F. Seyers, Kaufmanns Tochter.
- 2) J. F. C. Prägers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) J. C. R. M. Bernads, Bürgers und Zimmermanns Tochter.
- 4) E. G. B. Strauchs, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 5) E. H. Bode's, Bürgers und Schlossers Tochter.
- 6) E. E. Haugls, Tischlers Sohn.
- 7) E. F. Winklers, Schneidergesells Tochter.
- 8) E. A. Kirstens, Markthelfers Tochter.
- 9) J. Gasterstädt's, Buchdruckerei-Factors Tochter.
- 10) G. H. Rotermundts, Lohnbieners Tochter.
- 11) J. E. F. Unterbeds, Schriftgießers Sohn.
- 12-14) Drei unehel. Knaben.
- 15-17) Drei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. H. Waage, Maschinenbauers hier Sohn.

e) Katholische Kirche:

- 1) J. J. Rumenapp, Eisenbahn-Schaffners zu Neuschönefeld S.

d) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Caroline Auguste Clara Ida, H. Bickers, Schlossers Tochter.
- 2) Minna Clara, J. C. Sommerlatte's, Ladirers Tochter.
- 3) Emil Oscar, F. Krause's, Maurers Sohn.
- 4) Agnes Margarethe, E. H. Lucius', Kramers Tochter.
- 5) Gustav Adolph, E. F. F. Riebe's, Werkzeugmachers Sohn.
- 6) Therese Ottilie, E. A. Ziegers, Schlossers Tochter.

Tageskalender.

Stadttheater. 12. Abonnements-Vorstellung.

Die Valentine.

Schauspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

Personen.

Der Fürst	Herr Ellmenreich.
Prinzessin Marie	Fräul. Carlsen.
Valentine, Freiin von Geldern	Fräul. Gröfser.
Minister Winegg	Herr Stürmer.
Graf Wöning	Herr Bachmann.
Hofmarschall von Gurten	Herr Bergen.
Lieutenant von Stolpe	Herr Bischoff.
Rath Müller	Herr Gitt.
Georg Winegg, unter dem Namen Saalfeld	Herr Hanisch.
Robert,	} im Dienste der Baronin
Johanna,	
Eine Kammerfrau,	Geldern
Benjamin, Spießdube	Herr Treptow.
Ein Harfner	Fräul. Mertens.
Seine Tochter	Frau Treptow.
Der Zigeuner	Herr Julius.
Der Schließer des Gefängnisses	Herr Lüd.
Erster } Cavalier	Fräul. Guth.
Zweiter } Cavalier	Herr Saalbach.
Ein Bedienter	Herr Kühn.
Cavaliers und Damen des Hofes.	Herr Schreyer.
Bediente.	Herr Talgenberg.
Kellner.	Herr Schilling.
Wagen.	

Das Stück spielt in der Sommer-Residenz eines deutschen Fürstenhauses.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
- Gewerbli. Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Albrecht.
- Verein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag im Vereinslocal,
 Sternwartenstraße 11.

- E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Alk.
- Photographisches Atelier von A. Brassch, Lindenstraße Nr. 7.
 Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
- Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im
 Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
- Photographisches Atelier von Heinrich Streller,
 Inselstraße No. 5.
- J. A. Mietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.
 Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.
- Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten
 und Kunstsachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.
- Kaffeetretter, Lampen, Cimer etc. lackirt und bronziert elegant und billig
- H. Schonk, Wasserkunst Nr. 12.

Optische Artikel in bester Auswahl empfiehlt
 Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
 Sappien-Bad, Röhels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und
 Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Anzeige vom 23. April 1864 in Verbindung mit dem Societätsvertrage vom 1. März 1861 ist heute auf dem die allhier bestehende Firma S. O. Schletter betreffende Fol. 1438 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden:

daß Herr Carl Leopold Sponholz ausgeschieden ist.
Leipzig, am 27. April 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Auctions = Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen in dem vor dem Windmühlenthor allhier unter Nr. 7 liegenden, bisher dem **Holzändler Friedrich Robert Schreckenberger** zugehörig gewesenen Grundstücke

Dienstag den 3. Mai dieses Jahres

Vormittags von 9—12 Uhr und nach Befinden von Nachmittags 3 Uhr an eine Anzahl div. Langhölzer und Unterlagen, von denen ein Verzeichniß am Gerichtsbret aushängt, so wie 10 Stück Eisenbahnschienen, gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 25. April 1864.
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst,
Abtheilung V.
Dr. Steche. Bed.

Schützenhaus = Verkauf.

Das an der hiesigen Bahnhofstraße gelegene, aus einem Wirthschafts- und Saal-, einem Kegelschub-, Pferdehals- und einem Colonnadengebäude bestehende, in gutem baulichen Zustande befindliche und im Zeitwerthe auf 3820 Thlr. geschätzte

Schützenhaus,

welches mit voller Schank- und Tanz-Realgerechtigkeit versehen ist und sich zeither einer besonderen Frequenz zu erfreuen gehabt hat, soll mit den dazu gehörigen ansehnlichen Feld- und Wiesengrundstücken veränderungs halber kommenden

10. Mai 1864

Vormittags öffentlich an den Meistbietenden in dem bezeichneten Locale selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und lade ich daher Kauflustige hierzu andurch ganz ergebenst ein.

Lichtenstein, am 26. April 1864.

C. F. Krügel.

Heute Vormittag 11 Uhr

wird in der Angermühle ein Flügel, 6 $\frac{3}{4}$ Octaven haltend, versteigert.

Holz = Auction.

Auf Pomzener Revier, Schlag Glade zwischen Pomzen und Lindhardt sollen Montag den 2. Mai a. e. von früh 9 Uhr an:

30 Stück fichtene Stangen	3 Zoll stark, 16 Ellen lang,
15 = = =	4 Zoll stark, 18 Ellen lang,
20 = = =	5 Zoll stark, 18—20 Ellen lang,
12 = = =	6—7 Zoll stark, 20—22 Ellen lang,
13 Schock kieferne	3 Zoll stark, 18—20 Ellen lang,
9 = 30 St. kief. =	4 Zoll stark, 20—22 Ellen lang,
8 = 30 = = =	5 Zoll stark, 22—25 Ellen lang,
7 = = = = =	6 Zoll stark, 24—28 Ellen lang,
2 = 20 St. = =	7 Zoll stark, 25—31 Ellen lang,

und Mittwoch den 4. Mai ebenfalls von früh 9 Uhr an:

125 kieferne Kollklastern,
200 kieferne Abraumshode

unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen, Vorbehalt des Angebots und einer baaren Anzahlung von 10 Rgr. pro Zuschlag an den Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft an dem von Pomzen nach Lindhardt führenden Wege.
Die Forstverwaltung.

Pferde = Auction.

Heute den 30. April Vormittags 11 Uhr sollen im Gasthof zum grünen Baum hier nachstehende Pferde versteigert werden, als:

eine Trakehner Vollblut-Stute, 5 Jahr,
eine Preuß. Fuchs-Stute, gemischt Vollblut, 6 Jahr, und
zwei englische Wagenpferde, 6 und 8 Jahr alt.

Die Pferde sind theils complett, theils angeritten und gefahren.
Dr. Brandt.

Wein = Auction.

Heute früh von 9 Uhr an Versteigerung von feinem Rheinwein in Flaschen und Gebinden im hiesigen städt. Lagerhose.

Holz = Auction.

Donnerstag den 12. Mai a. e. sollen auf dem Büchauer Revier in der Dresse unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen und Vorbehalt des Angebots

320 Rstn. $\frac{1}{4}$ kiefernes Scheitholz und
500 Schock kiefernes Reifig, zum Theil trocken,

meistbietend verkauft werden.

Erstehungslustige haben sich früh 9 Uhr auf dem diesjährigen Schlage daselbst an Linie A. in der Nähe des Behrietscher-Gebrigs-hainer-Weges einzufinden.

Nach dem Zuschlag sind pro Rstn. 15 $\frac{1}{2}$ und pro Schock 5 $\frac{1}{2}$ sofort anzuzahlen.

Die gräflich Hohenth. Forstverwaltung Büchau
zu Lübschüg.

Mendte I.

Auction.

Sonntag den 1. Mai, Nachmittag von 2 Uhr an, sollen auf der Pfarre zu **Lübschena** verschiedene Gegenstände als Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Bannen, Spiegel, Bettstellen, Koffer u. Kisten, 1 großer wunderschöner Rußbaumschrank 5 $\frac{1}{2}$ Elle lang, 4 $\frac{1}{2}$ Elle hoch (Prachtstück) u. u. an den Meistbietenden gegen **baare Zahlung** verauctionirt werden.

Wiesen = und Gräserei = Verpachtung.

Montag und Dienstag den 2. und 3. Mai a. e. sollen die zeither in Parcellen verpachteten Wiesen und Gräsereien in Büchauer Aue anderweit auf dies Jahr unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, und zwar

Montag den 2. Mai

der Dögnitzer- und Neuerwerder, Lohwiese und Lehdenwiese.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Dögnitzer Werder.

Dienstag den 3. Mai

der Streitwerder, Brauhauswiese, Ranschenwiesen, Voigtsader, Ziegelwiese und verschiedene andere kleine Wiesen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Streitwerder.

Nach dem Zuschlage sind von Unbekannten à Parcellen 2 Thlr. sofort anzuzahlen.

Die Gräflich Hohenthalsche Forstverwaltung
Büchau zu Lübschüg.

E. Mendte.

Neuer Verlag von Theobald Grieben in Berlin, vorrätzig bei **O. Volgt** in Leipzig:

Das Gesammte der Färberei und Druckerei mit Anilin-Farbstoffen

auf Wolle, Baumwolle und Seide.

Von **A. Beckers**, Färber u. Chemiker.

Mit 56 gefärbten Stoffmustern.

6 Lieferungen. gr. 8. à 20 Sgr., vollständig 4 Thlr.

Die Anilin-Farbstoffe haben bereits eine sehr wichtige Rolle gespielt und lassen die vollständige Umwälzung der bisherigen Färberei und Druckerei mit Bestimmtheit voraussehen. Obiges Werk enthält die Zusammenstellung sämtlicher bis jetzt gewonnenen praktischen Resultate, die Vorschriften zur Herstellung der Anilinfarben (Roth, Violett, Blau, Gelb, Braun, Grün, Schwarz u.) sowie anderer neuer Farbstoffe (Pourpre français, Aloe-Purpur, Chrysanthinsäure, Corallin u.), ferner Preiscurants nebst Gebrauchsanweisungen von angesehenen Fabriken und als sicherste Beweisstücke 56 Wollen- und Garnmuster in den verschiedensten Farben und Nuancen. — Ausführlich Prospective gratis.

Leçons de français et d'anglais. S'adresser Dresdner Strasse 22, au jardin, I. étage, à gauche.

Englisch, Conversation und Grammatik, wird schnell und gründlich gelehrt. Näheres bittet man zu erfragen Markt, Kaufhalle Gewölbe Nr. 4.

Gründlicher Unterricht in weiblichen Arbeiten wird Kindern vom 4. Jahre an ertheilt Reichels Garten, Dorotheenplatz 8, 2 Tr. I.

Local-Veränderung

dem bisherigen gegenüber kleine Fleischergasse 23/24.

Eduard Oeser.

Etablissements = Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als **Herrensneider** etablirt habe und verspreche bei schneller Bedienung solide Preise.

Heinrich Aureden,

Nicolaisstraße 14 links 1 Treppe.

Wäsche wird prompt und sauber gestickt
Barfussgässchen No. 3, 3 Treppen.

Thüringische Eisenbahn.

Zur allgemeinen Erleichterung des Sommervergügnungs-Verkehrs werden in der Zeit vom 7. Mai bis 11. September c. von und nach allen Stationen der Thüringischen, Corbetta-Leipziger und Weisensfeld-Geraer Bahn an jedem Sonnabend und Sonntag auf Verlangen Sonntags-Tages-Billets zu den bisherigen ermäßigten Preisen für die 2. und 3. Wagenklasse ausgegeben werden, welche zur einmaligen Rückfahrt bis zum darauf folgenden Dienstag Abend Gültigkeit haben. Reisegepäck wird auf derartige Billets überhaupt nicht expedirt. Der Verkauf derselben findet am Sonnabend und Sonntag vor jedem Zuge, zu dessen Benutzung sie berechtigen, statt.

In der auf allen Stationen in der Nähe des Billetschalters angeschlagenen Bekanntmachung, aus welcher sich das Nähere ergibt, sind die Züge ausdrücklich bezeichnet, welche des Sonnabends von Nachmittag ab von den einzelnen Stationen aus auf Grund dieser Billets zur Hinfahrt benutzt werden können. Des Sonntags zur Hinfahrt und zur Rückfahrt bis zum nächstfolgenden Dienstag Abend können alle fahrplanmäßigen Personenzüge, jedoch mit Ausschluß der Tages- und Nachtschnellzüge benutzt werden. Die Hinreise sowohl wie auch die Rückreise darf auf Unterwegstationen nicht unterbrochen werden. Die bis Sonnabends gelösten Billets berechtigen nicht zur Rückfahrt an demselben Tage.

Erfurt, den 27. April 1864.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Eröffnung der Geschäftsthätigkeit der Leipziger Hypothekenbank.

Mit dem heutigen Tage beginnt die unterzeichnete Bank ihre Geschäftsthätigkeit und ladet diejenigen Grundstücksbesitzer, welche bei ihr Credit zu erlangen wünschen, hiermit ein ihre Anträge in dem Locale der Bank (Neumarkt 31, Kramerhaus 1. Etage) anzubringen, indem sie bemerkt, daß es zu solchen Anträgen keiner Mittelsperson bedarf, sondern daß auf dem Bankbureau jede erforderliche Auskunft erteilt wird.

Leipzig, am 30. April 1864.

Leipziger Hypothekenbank.

Marbach.

Ritterschaftliche Privatbank in Pommern.

Die Dividendenscheine für 1863 werden mit 27 Thlr. pro Stück vom 1. bis 31. Mai a. c. spesenfrei von uns eingelöst.

Leipzig, 28. April 1864.

Frege & Co.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

Abonnement auf die Monate Mai und Juni

zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den hiesigen Abonnenten ohne Entschädigung täglich zweimal, Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 6 Uhr, ins Haus gebracht wird. Die Bestellungen werden von uns sofort erbeten.

Leipzig, im April 1864.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
(Querstraße Nr. 29.)

Römisch-Irisches Bad in Dessau.

Das nach den bewährtesten Mustern angelegte, von Kennern als wohl gelungen befundene und unter Oberaufsicht des Herrn Geheimen Obermedicinalrath Dr. Kurtz, Leibarzt Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, stehende römisch-irische Bad, in unmittelbarer Nähe des Eisenbahnhofes freundlich gelegen, ist seit dem 15. April eröffnet und wird auch auswärtigen Leidenden zu curmäßigem Gebrauch empfohlen. Die bekannten klimatischen Vorzüge Dessaus und die Annehmlichkeiten der Residenzstadt so wie ihre schönen Umgebungen machen einen Curaufenthalt sehr empfehlenswerth.

Badegäste, welche Wohnungen im Bade selbst oder außerhalb desselben wünschen, wollen sich gefälligst in portofreien Briefen an den unterzeichneten Besitzer des Bades wenden, welcher auch sonst jede gewünschte Auskunft zu erteilen bereit ist.

Fr. Petters, Franzstr. Nr. 53.

Hôtel de l'Europe in Dresden.

Eigenthümer Georg Faller.

Seit zwölf Jahren Geschäftsführer in

„Dremel's Victoria-Hôtel“.

Dieses schöne, neuingerichtete und günstig am hiesigen Altmarkt gelegene Hotel ersten Ranges, früher von Herrn Alexander Sahn geführt, umfaßt eine große Anzahl geräumige Wohnungen für Familien und einzelne Herren.

Die ausgezeichnetste Bedienung, Reinlichkeit, gute Küche und Keller bei mäßigen Preisen werden das geehrte Publicum gewiß veranlassen, dieses Hotel mit Vergnügen zum Absteige-Quartier zu wählen.

Table d'hôte um 1 Uhr und 4 Uhr, Restaurant, Winter-Pension und Alles was in einem Hotel ersten Ranges gewünscht werden kann.

Dresden, im April 1864.

Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe durch Dr. Ernst. — Heute von 3—5 Uhr im Münchner Hof am Königsplatz zu sprechen.

Ohrenkranken

schnelle Hilfe durch A. Lohrengel, H. Fleischergasse Nr. 15. Sprechst.: früh bis 10, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Zur
T
NE
Die
Lei
S
von G
getrag
Berke
N
sie könn
billig w
kaufe
und nel
Straße
Nep
und bi
fabrik v
von Me
im Hau
Gur
Schula
P
besorg
Pfa
The
Neur
Send
die lete
konnte
fall wa
geben, u
Walp
Vor e
so daß
nahm p
falls, a
Kapp
Bei d
Lager el
und G
einem ge
Berückf
f
frei von
wenden,
depot

Zur Aufbewahrung von Pelzfachen während des Sommers
 gegen alle Schäden empfiehlt sich

Theodor Pfeiffer, Kürschner, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle.

NB. Geehrte Adressen zur Abholung der Sachen bitte ich unter meinem Namen in einen Briefkasten unfrankirt einzulegen.

Schwimmanstalt.

Die Anstalt ist von Sonntag den 1. Mai wieder eröffnet.
 Leipzig 1864.

Apotheker **L. A. Neubert.**

Strohhut-Bleiche

von **G. A. Dehne** empfiehlt sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen und Modernisiren à Stück 10 %.
 Verkaufsort befindet sich Auerbachs Hof.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweiß und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. **verkaufe ich Herrenhüte**, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Daubner.**

Reparaturen an Filz- und Seidenhüten werden schnell und billig unter Garantie für gute Arbeit besorgt in der Hutfabrik von **S. Lehnert**, Albertstraße Nr. 16.

Aufpolstern

von Meubles aller Art besorgt schnell und billig, auf Wunsch auch im Hause, lange Straße Nr. 43. **C. Mochius.**

Gummischuhe werden schnell und dauerhaft reparirt im Schuhlager von **W. Claus**, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung u. Zeugnissen bei

Theodor Pitzmann, Niederlage:
 Neumarkt u. Schillerstraße. Markt, Bühnen Nr. 35.

Zeugnisse.

Senden Sie mir wieder zwei Packete Dr. Pattisons Gichtwatte; die letzte gesandte that große Wirkung, schon in der ersten Nacht konnte ich wieder schlafen, was seit fünf Wochen nicht mehr der Fall war; ich kann schon heute im Zimmer wieder auf- und abgehen, und ich hoffe ein vollständiges Ende.

Walpertskirchen (Bayern), 26. Februar 1863.
S. Sihn, Schreinermeister.

Vor einiger Zeit hatte ich die unsäglichsten Schmerzen im Halse, so daß ich kaum noch Flüssigkeiten zu mir nehmen konnte. Ich nahm von Dr. Pattison's Gichtwatte, umhüllte am Abend den Hals, am Morgen waren die Schmerzen gänzlich verschwunden.
 Rapperswyl, 17. März 1863.

Jb. Dehringer.

Bei dem Beginn der schönen Jahreszeit empfiehlt sein assortirtes Lager eleganter und solid gearbeiteter **Herren-Stiefelletten** und **Schuhe** in lackirtem und anderen Leder, so wie von Zeug einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung

H. Rudloff, Nicolaisstraße Nr. 16.

f. belg. Maschinen-Oel,

frei von Säuren und daher zu den feinsten Maschinen zu verwenden, empfiehlt im Ganzen und im Einzelnen das **Hauptdepot** von **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7.



Echt Brönner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe, in Gläsern pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Echt französischer weisser flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.



Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt alle andern Bindemittel; man kann denselben gebrauchen für **Papier, Pappdeckel, Holz, Leder, Kork** u., außerdem besitzt er aber auch die **vorzügliche Eigenschaft**, daß man ihn zum **Ritzen von Porzellan, Glas, Marmor** u. dergl. verwenden kann, mithin täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flacons à 5 und 10 % nur allein zu haben bei **Theodor Pitzmann, Neumarkt.** Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Das Neueste von

- Wiener Leder-Galanterie-Waaren,
 - Wiener beschlagene Holz-Waaren,
 - Wiener Petroleum-Lampen,
 - Wiener Promenadenleher
- empfiehlt

Pietro S. Sala,
 Grimma'sche Strasse u. Neumarkt-Ecke.

Grimma'sche Straße 24 im Hausstand.

Nur noch bis heute Abend findet der beispiellos billige

Ausverkauf von Regenschirmen, Sonnenschirmen und **En-tout-cas** statt.

Nur Grimma'sche Straße 24 im Hausstand.



Joppen

von **Sigmund Weiss** in München in den beliebten Stoffen für Herren und Knaben sind eingetroffen bei

Theodor Pitzmann,
 Neumarkt und Schillerstraße.

Eiserne Garten-Meubles.

Klapptische, Stühle, Bänke u., eiserne Gewächshäuser, landwirtschaftl. Maschinen, Mühlenwerke, kleine Dampfmaschinen, Säulen, Träger, Verandas u. liefert bei billigster Berechnung die **Maschinen-Fabrik** und **Eisengießerei** zu Eutritzsch bei Leipzig. **D. Magnus.**

Sohlsteine

vorrätig in **Stahmeln.**

Die von **Mietzners Erben** fabricirte

hat sich nicht allein als das **allererfolgreichste** Mittel zur Ergänzung des verlorenen Haupthaars, sondern auch als unfehlbares Präservativ gegen das Ausfallen desselben erwiesen. Hundertfältige Zeugnisse, unter denen sich ärztliche Prüfungen befinden und deren Aussteller **nicht**, wie es so oft bei charlatanischen Anpreisungen der Fall ist, fingirte Namen, sondern wirklich existirende sehr achtungswerthe Persönlichkeiten sind, bei denen man stets Erkundigung einziehen kann, liegen zu Jedermanns Einsicht vor. Außerdem rufen wir aber Jedem, der an der Wirksamkeit der **Vitaline** auch nur den leisesten Zweifel hegen sollte, das sich stets bewahrheitende Sprichwort zu: „Probiren geht vor Studiren.“

Zu haben in **Leipzig** für den geringen Preis von 15 Ngr., 1 Thlr. und 2 Thlr. à Flacon bei
W. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8, und
E. W. Werl, Mauricianum.

Molken.

Aub- und Ziegenmolken aus der Schweizer Käse-Fabrik in Böbiger werden auch dieses Jahr in bekannter ausgezeichnete Güte verabreicht. Anmeldungen erbittet zwei Tage vorher vom 1. Mai an **Bonorand im Rosenthal.**

Schweizer Molkencur in Leipzig.

Nach hohen Rathes der Stadt gütigster Erlaubniß beehrt sich Unterzeichneter, hier angekommen mit einer Heerde Schweizerziegen, das geehrte Publicum einzuladen.

Der Verkauf der Molken findet in den Verkaufsständen des Herrn Apotheker Neubert auf der Promenade am Petersthore, so wie im Rosenthale, Eingang rechts statt.

Bestellungen ins Haus werden ebendasselbst angenommen.

Anton Enzler
aus Appenzell in der Schweiz.

Ein- u. Verkauf
von
**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**
u. s. w.

C. F. Gütig,
**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

**Fabrik
und
Lager**
Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Tapeten

und Fenster-Mouleaux neueste Muster zu effectiven Fabrikpreisen in größter Auswahl.
Niederlage: Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.



J. C. Full aus Weimar



hält fortwährend bedeutendes Lager von allen Sorten **Bettfedern, Daunnen, Schwanensfedern, fertiger Federbetten** zu den früher bekannten billigen Preisen, **Matratzen** jeder Art in Roßhaaren, Sprungfedern, Alpengras und Stroh, eine schöne Auswahl fertig genähter **Bettstoffe**. Bei reeller Bedienung werden stets die billigsten Preise notirt.

Bett-Einrichtungen nach französischer, englischer und deutscher Art werden für Privat-Wohnungen wie große Hotels prompt ausgeführt.

**Verkaufslocal Petersstraße Nr. 41, Neumarkt Nr. 8 in
Sohmanns Hof.**

!! Wichtige Anzeige !!

vom Ausverkauf
12 Petersstrasse 12.

Heute 7 Uhr wird der Ausverkauf geschlossen und werde ich, um aufzuräumen, für die Hälfte des Preises verkaufen. **Rest!** noch viel billiger, und ist das Lager von **Rock-, Hosen- und Wäntelstoffen** noch gut sortirt.

Wer daher noch recht billig und gut kaufen will, der komme!

!! 12. Petersstraße Nr. 12 !!

Hierzu zwei Beilagen.

empfehl
find no
auch in
können
Be
Prim
Beste
Beste
Zob
Beste
Ein
soll für
Dazu ist
an der
noch in
unter fe
bei Du
Zu v
Jahren
sifers.
Ende
Geschäft
Zu den
Käfig
schöne
genannt
Zin
fällt
Leipzi

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1864.

— Anzeige. —

Neben meinem Tafelglas-Lager unterhalte ich auch von heute ab ein vollständig assortirtes Lager in Hohlglas.

Neuditz, 26. April 1864.

Robert Langensiepen.

Das Magazin von Eduard Bonndorf,

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof 1. Etage,

empfiehlt sein vollständiges Lager solid und dauerhaft gefertigter Meubles zu möglichst billigen Preisen.

In meinem Meubles-Ausverkauf Petersstraße Nr. 42

sind noch vollständige Meublements in Nußbaum und Mahagoni sowie feine Causeusen und vollständige Garnituren sowie Gestelle, auch in Spiegeln noch große Auswahl, Alles billiger wie früher. Bis Johannis müssen sämtliche Localitäten geräumt sein und können bis dahin die gekauften Waaren stehen bleiben.

Beste Wachsseife à Pfd. 50 Pf.,

Prima Kerntalgseife à 48 S.,

Beste Talgseife à 40 S.,

Beste Parzseife à 35 S.,

Soda à 12 S.,

Beste Weizenstärke à 25 S. empfiehlt

C. H. Schulze,

Neuditz, Kuchengartengasse Nr. 115.

Güterverkauf.

Ein schönes Landgut im Meißener Kreise, nahe der Dresdener Eisenbahn, mit anständig eingerichtetem Wohnhaus, guten massiven Wirthschafts-Gebäuden, schönen Gärten, 60 Ader fruchtbaren Feldern u. Wiesen, vollständigem guten Inventar u. ist für 21000 \mathfrak{M} , ein dergl. zwischen Leipzig und Wurzen, nahe der Eisenbahn, mit circa 80 Ader Areal für 28000 \mathfrak{M} —, ein kleineres Gut in vorzüglichem Stande unweit Leipzig, mit schönen Gebäuden, gegen 40 Ader fruchtbaren Feldern und Wiesen u. s. w. zu 14000 \mathfrak{M} , ein dergl. mit 22 Ader ertragreichem Areal, zwei Stunden von Leipzig, zu 8500 \mathfrak{M} , ferner zwei Güter in günstiger Bodenlage nahe bei Grimma zu 14000 und 60000 \mathfrak{M} u. a. m., so wie auch einige schöne Mühlen-Grundstücke mit harter Wasserkraft und Deconomie in nahrhaften Lagen zu 9000 bis 80000 \mathfrak{M} ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein kleines Haus in der Nähe der bayerischen Eisenbahn soll für 4200 \mathfrak{M} bei 1500—2000 \mathfrak{M} Anzahlung verkauft werden. Dazu ist beauftragt Aug. Moritz, Thomasgäßchen 5, 3 Tr.

Baupläge

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.

Destillations-Verkauf.

Zu verkaufen ist eine in bester Meslage gelegene und seit fünf Jahren bestehende Destillation wegen vorgerückten Alters des Besitzers. Zu erfragen Brühl Nr. 41.

Reisende Künstler!

Endesunterzeichneter ist Krankheit halber willens sein kleines Geschäft, von dem 2 Leute sich gut ernähren können, zu verkaufen. Zu demselben gehört ein großer Wagen mit eisernem Kasten und kleiner Wohnung dicht neben dem letzteren; ferner ein schönes seltenes Thier aus den Urwäldern Mexico's, genannt Zebu und 700 Pfund schwer; endlich eine kleine Zinkbude für dieses Thier. — Kaufliebhaber wollen sich gefälligst melden bei Herrn Gastwirth Hahn in Arneburg oder in Leipzig: Lurgensteins Garten 5A part. im Comptoir.

C. Deike.

Eine Gasthofswirtschaft in Leipzig wird Familienverhältnisse halber sofort cedirt. Adressen unter E. O. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Thaler 130.

ist ein Pianino, welches im vorigen Jahre 180 \mathfrak{M} gekostet hat, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Reflectanten wollen Adressen unter A. B. Z. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen steht billig ein tafelförmiges Pianoforte Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Pianinos und Pianofortes in großer Auswahl werden sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein Tafelclavier für Anfänger, namentlich Kinder, kl. Windmühlengasse 12, 3 Treppen vorn, in den Nachmittagsstunden.

Zu verkaufen ein sehr guter 6 $\frac{1}{2}$ oct. Flügel, ein dgl. Tafel-Pianoforte à 55 \mathfrak{M} Alexanderstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist ein noch gutes Pianoforte, 6 $\frac{3}{4}$ Oct., mit Platte und Spreize Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Meublesausverkauf im Meublesmagazin Nauendorfchen 5. Schöne Mahagoni- u. Nußbaum-Meubles, Sophas, rund und lang in allen Größen, auch Feder-Matratzen billig und schön. **A. Truthe.**

Verkauf.

Dienstag den 3. Mai a. e. von Vormittag 8 Uhr an sollen verschiedene Möbel, Betten, Kleider, Wäsche, Wirthschafts- und Küchengeräthe gegen Baarzahlung und nach einer gewissen Reihenfolge aus freier Hand verkauft werden

Grimma'sche Straße 15, 3. Etage.

Zu verkaufen sind billig 3 schön und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstr. 15 im Hofe links 2 Tr. rechts.

Billig abzulassen sind 1 Mahag.-Schreibsecretär, 1 Kleiderspinde, 1 Sopha, 1 Sophatisch, Mohrstühle, 1 Pfeilerspiegel, 1 Bettstelle, 1 Kleiderschrank im Ganzen oder einzeln neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Ein 3 $\frac{1}{2}$ Elle großer Schreibtisch mit Schränken und Fächern, auch Bücherrepositorium-Aussatz, einige Comptoirpulte, 2 Doppelpulte, Ladentische, 1 dergl. mit 20 Kästen, 1 Grüzregal, 1 langer Küchenschrank mit 20 Kästen, 4 gr. Kleiderschränke, 2 gr. Rocco-Nußbaum-schränke, 1 gr. Bücherschrank, dgl. Buchmacherschrank u. Verkauf Löhrs Platz Nr. 7.

Zu verkaufen ein Schüsselbret und ein Schauelpferd Brühl Nr. 53, 3 Treppen.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11 Hof rechts 3 Treppen rechts.

fehlbares
nd deren
achtungs-
em rufen
rbeitende
und
zeichneter
hal.
gerzigen,
auf der
veiz.
K
f 18.
stalt
47.
wahl.
se Hotel
S in
Heste!
en.

Neue Braunkohlenwerk „Auferstehung“ Brandis

Das
von
Nitzsche & Ernst

empfehlen auch für dies Jahr seine nicht unbedeutenden **Vorräthe** der bereits beliebten und geruchlosen **Braunkohlen** in gutem **Sortiment** und zu folgenden Preisen:

No. I a.	à	Grubenscheffel	9 Mgr.	} Ein Grubenscheffel hält zwei Dr. Scheffel.
- I b.	à	„	8 =	
- II.	à	„	6 =	
- III.	à	„	4 =	
- IV.	à	„	2 1/2 =	

Directe Bestellungen werden je nach Wunsch pr. **Lomrys** oder pr. **eignes Geschirr** prompt ausgeführt.

Der Bequemlichkeit halber hat es Herr Kaufmann **Anton Fischer**, Hainstraße, Leipzig, gütigst übernommen, schriftliche wie mündliche Aufträge entgegenzunehmen.

Braunkohlenwerk „Auferstehung“ Brandis, den 5. April 1864.

Nitzsche & Ernst.

Zu verkaufen steht ein fast neuer **Mahagoni-Spiegel** (Trumeau), 21" breit, 5 Ellen hoch. **Reudnitz, Dresdner Chaussee Nr. 74, 2 Treppen.**

Pyramonten Garten-Stühle in grün und roh, auch Garten-Tische und Bänke sind zu verkaufen im Böttchergäßchen Nr. 3 bei Senf.

Neue Federbetten

sind preiswürdig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 26 im Gewölbe.**

Ein Fuchspelz

ist zu verkaufen **hohe Straße Nr. 34, 1 Treppe. Von 10 bis 1 Uhr täglich zu sprechen.**

Eine Schankbude,

welche auf dem **Kosplatz** aufgestellt ist, ist mit oder ohne Inventar und Decoration billig zu verkaufen.

Näheres beim **Wächter Carl** auf dem **Kosplatz.**

3 Schock einzellige Spalierlatten sind zu verkaufen. — Das Nähere im **Johannis-Hospital.**

Ein eisernes Kielboot,

sehr leicht und im besten Zustande, ist billig zu verkaufen **Thomas-Kirchhof Nr. 16 beim Hausmann.**

Billig verkauft werden 2 Stück **Defen**, eiserner Kasten mit schön verziertem broncirten thönernen Aufsatz, im Ganzen 4 1/2 Elle hoch. **Näh. Restauration von L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.**

Wegen Geschäfts-Aufgabe sind noch 3 feine durable **Berliner Droschen (Pflugisches Fabrikat)** nebst **Küstwagen, Schlitten** und 4 guten fehlerfreien **Pferden** im weißen Auler zu verkaufen.

Ein neuer 2rädiger **Wagen** ist billig zu verkaufen, passend für **Buchhändler u. s. w.** **Große Fleischergasse 25 beim Hausmann.**

Wagen, feine neue, ganz- und halbverdeckte verschiedene gebrauchte empfiehlt billigt **J. G. Lange**, kleine Windmühlengasse, goldne Waage Nr. 11.

Verkauf.

2 egale **Paspferde**, netto 11/4, fehlerfrei, nebst verschiedenen großen und kleinen **Kutschwagen** stehen zum Verkauf **Petersstraße 20.**

Sab Acht!

Zu verkaufen 2 Stück lebendes **Rehwild**, zahm und gesund, 1 Jahr alt, **Bock** und **Reh**. Zu erfragen **Schrötergäßchen 5. Mittag 12 bis 4 Uhr. S. F. Pücker.**

Ein feines weiß und gelbgeklecktes **Damenhündchen**, ganz außergewöhnlich klein, 1/2 Jahr alt, männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen in **Burzen, Leichdamm 356, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein guter **Canarienvogel** nebst hohem **Drathbauer** für den Preis 2 **Antonstraße Nr. 3, 2 Treppen links.**

Zu verkaufen sind ca. 200 Schock **sandweidne Reifen** von 2 jährigem Wuchse beim **Gutsbes. Carl Müller** in **Großdeuben.**

Für den Garten

empfehlen schottische **Prachtmalven**, **Stiefmütterchen**, **div. Stauden**, **Berbernen**, **Sommerblumenpflanzen**, **Astern**, **Buchs** u. s. w.

F. Mönch, **Handelsgärtner**, **Carolinestraße Nr. 22.**

Ein **doppelt blühender 4-5 Ellen hoher Oleander mit Kübel** ist zu verkaufen

bayerische Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein sehr schöner **Gummibaum**, 8 Fuß hoch, ist zu verkaufen beim **Hausmann Nr. 9 am Markt.**

Pflanzen-Verkauf.

Ein Sortiment der neuesten großblumigen **Sommer-Levkojen** in den schönsten **Schmuckfarben à Schock 3 \mathcal{M}** , desgl. viele Arten schönblühender **Sommergewächse** in schönsten **Varietäten** zu **Gruppen**, desgl. **Stiefmütterchen** in lebhaftem **Farbenspiel**, **Nelkensenten**, **Georginenknollen** und eine **Auswahl Stauden u. s. w.**, **Remontant-Rosenbäumchen**, blühend in **Töpfen**, sind noch abzugeben in der **Kunst- und Handelsgärtnerei** von

Julius Fischer, **Querstraße Nr. 22.**

Sommerlevkojenpflanzen.

Schöne, kräftige, stark in's Gefüllte fallende Sommerlevkojenpflanzen in vielen **Farben**, wovon auch die **großblumigen Sorten**, à **Schock 3 \mathcal{M}** empfiehlt der **Gärtner im Kurprinz am Kosplatz.**

Braunkohlen-Arche kann unentgeltlich abgeholt werden **Markt Nr. 6.**

Warnung vor Fälschen ohne unsere Etiquette, Stempel und Facsimile. **M. Cassirer & Co.**

Der allgemein beliebte und bekannte Russ. Magenbitter „Malakof“

erfunden und einzig und allein echt destillirt von **M. Cassirer & Co. in Schwientochlowitz** in **Oberschlesien**, wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Begleiter auf **Jagden**, **Reisen** u. **Märchen**, so wie allen Liebhabern eines überaus **wohlschmeckenden, magenstärkenden Bitterliqueurs** bestens empfohlen.

In **Leipzig** ist derselbe zu **Fabrikpreisen** echt und unverfälscht in 1/1 und 1/2 **Originalflaschen** stets vorräthig in dem **Haupt-Depot** bei Herrn **Theodor Schwennicke**, so wie bei den Herren **Julius Minneberg**, **Petersstraße 41**, **G. F. Fischer**, **Universitätsstraße**, **Carl Weise**, **Ede der Quersstraße**, **Oskar Jepsiger**, **Dresdner Straße 63**, **Theodor Feyer** am **Neumarkt**, **Carl Hoffmann**, **fl. Fleischergasse**, **Johann Wilh. Fiedler**, **Emil Müller**, so wie außerhalb in den zahlreichen, durch die **Localblätter** bekannt gemachten **Niederlagen.**



Frische holst. und Whitst. Austern,
- **Kibitz-Eier**,
- **Waldschneppen**, **Birkhühner**,
junge Vierländer Hühner,
frischen Algierer Blumenkohl,
geräuch. Rhein- und Weser-Lachs-
geräucherte Rindszungen,
Kappler Pöklinge,
extrafeinstes Prov.-Oel.

Fried. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Hamburger geräucherte Rindszungen, desgl. gute **Pökelszungen**, **kleine Mecklenburger Schinken** von **Milchschweinchen**, besten geräucherten **Rhein- und Elblachs** empfing und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Kieler Sprotten und **Kieler Pöklinge** sind angekommen und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Saure Gurken,

hart und fein von **Geschmack**, einzeln und **schockweise** empfiehlt

C. S. Schulze, **Reudnitz, Kuchengartengasse 115.**

Türk. Pflaumen in großer süßer Frucht à **Ed. 2 1/2 \mathcal{M}** empfiehlt **Moritz Schumann**, **Grimm. Str. 15, Fürstenhaus**

Frisc
empfehle
Lä
empfehl
gutes tr
Zu k
Hof ode
s. # 2
Zu ü
trieb für
den Adv
entgegen
Zu k
Adressen
Ein
Hen ni
Geb
Burgstr
Gesf
Eine
werden
Bier
werden
Leipzi
Auf
2000, 2
heraus
500
mann a
der Exp
Ein
Kaufere
gefäbrt
einigem
A. H. V
Junge
familie
poste re
Gesf
eintreten
K. S. S
Ein
Anerbiet
Hofe pa
C
Unt
16
A
We
straße 9
Gesf
her ein
beiten 3
Adr. un
W
In d
Zeit die
trende,
tchtige
bietunge
niederle
werden

Frische Maitrank-Essenz

empfehlen **Weldenhammer & Gebhardt.**

Täglich frisches reines Roggenbrod

empfehlen die Bäckerei im St. Johannis-Hospital. Auch ist daselbst gutes trocknes Brennholz zu haben.

Zu kaufen gesucht wird ein Garten- oder Hausgrundstück mit Hof oder Garten in der Nähe der Promenade. Offerten unter **§. 23.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu übernehmen gesucht wird ein anständiges Geschäft zum Betrieb für eine Frau. Mit Angabe der Branche und Preises werden Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **C. S. §. 23.** entgegen genommen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kleider-Secretair. Adressen Dessauer Hof, 1. Etage bei Herrmann.

Ein Gebett gute Betten wird zu kaufen gesucht bei Hennig, Sporergräßchen Nr. 4.

Gebrauchte Kleidungsstücke, auch Wäsche werden gekauft Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen bei Schulze.

Gesucht wird eine Kinderschaukel ohne Säulen Brühl Nr. 23, 4 Treppen links.

Eine noch brauchbare Laube wird zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten Elsterstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Bierflaschen, alt, aber gut gehalten, werden gekauft bei G. G. Friße, Sternwartenstraße 12 b.

Maitäfer

werden aufgekauft à Scheffel 12 ^{mp} in der Guano-Fabrik zu Leipzig.

Auf erste sehr gute Hypothek wird gesucht, 5% Zins, 1500, 2000, 2500 oder 3300 ^{mp}. Näheres Verberstr. 50, 2 Tr. vorn heraus rechts.

500 ^{mp} werden bei völliger Sicherheit von einem Geschäfts-mann auf kurze Zeit gesucht. Adressen unter **V. §. 76.** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Reelles Gesuch.

Ein junger Mann, Gastwirth, 25 Jahre alt, von angenehmen Aeußeren, solidem Charakter, sucht auf diesem Wege eine Lebens-gefährtin (Jungfrau oder Witwe) mit gleichen Eigenschaften und einigem Vermögen. Gefällige Offerten nebst Photographie unter **A. H. W. §. 100.** poste restante franco Leipzig.

Pension.

Junge Leute, Schüler, Conservatoristen finden in einer gebildeten Familie Kost und Wohnung. Gefällige Adressen unter **Z. Z. 100.** poste restante niederzulegen.

Gesangverein. In ein gemischtes Chor können noch Herren eintreten. Gef. Anmeldungen in der Musikalienhandlung von **H. P. Kapsch,** Neumarkt.

Ein Lehrer für gewerbl. Buchführung wird gesucht. Anerbietungen bei Herrn **A. Bebel,** Petersstraße 3 Könige im Hofe parterre rechts.

Ein Lehrer, der in den Handelswissenschaften Unterricht ertheilt, wird für einen Knaben von 16 Jahren gesucht. Adressen poste rest. H. P. §. 36. Leipzig.

Wer reparirt Regelsbahnen? Antwort wird Gartenstraße Nr. 14 erbeten.

Gesucht wird ein junger kaufmännisch gebildeter Mann, welcher einen Tag um den anderen einige Stunden schriftliche Arbeiten zu besorgen hat. Hierauf reflectirende Herren belieben ihre Adr. unter Chiffre **A. B. §. 6.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Maschinenmeister-Gesuch.

In der Buchdruckerei einer Stadt Bayerns wird in nächster Zeit die Stelle eines Maschinenmeisters vacant. Darauf Reflectirende, welche durch gute Zeugnisse ihre strenge Solidität und tüchtige Fachkenntniß documentiren können, wollen ihre Anerbietungen sub **C. F. M.** bei Herrn **Franz Wagner** in Leipzig niederlegen.

Gesucht

werden 2 Metalldrucker und 1 Blechladirer von **Herrmann & Sencke,** Zwenkau bei Leipzig.

Notiz für Musiker.

Für Theater-, Bade- und Concertcapellen sind tüchtige Musiker erwünscht. Näheres im Bureau für Musik von **Jul. Leichsenring,** Poststraße 15.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Schreiber** gesucht. Näheres in der juristischen Expedition Hainstraße Nr. 3, ¹/₂ Treppe.

2-3 tüchtige Gelbgießer

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Reflectanten wollen sich franco wenden an die

Kupfer-, Messing-, Eisenwaaren-Fabrik von **Köppe** in Merseburg.

2-3 Maler finden Arbeit in Neuschönefeld bei **Carl Silbermann,** Maler und Ladirer.

Ein guter **Lehmformer** findet dauernde Beschäftigung und guten Lohn in der Eisengießerei von

D. Magnus zu Eutritzsch bei Leipzig.

1 bis 2 tüchtige Metalldrücker

finden dauernde und lohnende Arbeit bei **Schilling & Walter** in Dresden.

Gesucht wird ein accurater **Buchbindergehülfe** Inselstraße Nr. 14. **M. Göhre.**

Gesucht werden 3 tüchtige Feilenhauergefellen auf dauernde und lohnende Arbeit bei **G. Wagner** in Zwickau.

Einen tüchtigen **Böttchergefellen** sucht zum sofortigen Antritt **Brauerei Pegan.**

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Kurz- und Eisenwaaren-Geschäft einer größeren Stadt der Provinz Sachsen wird unter günstigen Bedingungen ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenener Knabe achtbarer Aeltern zum sofortigen Antritt als Lehrling gesucht.

Adressen sub **W. §. 16.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Schriftseherlehrling** wird gesucht in der **Buchdruckerei große Fleischergasse Nr. 21.**

Gesucht wird ein Lehrling bei **Ed. Senf,** Klempner, Gewandgräßchen Nr. 1.

Ein Lehrling von braven Aeltern wird sogleich für eine auswärtige Conditorei gesucht. Zu melden **Johannisgasse Nr. 6-8,** Treppe C 3. Etage.

Ein **Radreher** gesucht in der Feuerlöschmittelanstalt **Lehmanns Garten,** hinter der Maschinenfabrik.

Ein gut empfohlener **Diener** findet 1. Juni sehr gute Stelle in Leipzig. Adr. abzug. **D. §. 3.** bei Herrn **Otto Klemm.**

Gesucht werden 2 kräftige Leute, welche schweres Fuhrwerk treiben können, **Sophienstraße Nr. 15.**

Sofort sucht einen Kellner

Friedr. Keil am Neumarkt Nr. 12.

Ein mit guten Zeugnissen versehenener zuverlässiger und gewandter Kellner wird gesucht. Näheres im **Café français.**

Ein gewandter Kellnerbursche und ein tüchtiger Hausknecht werden zum sofortigen Antritt gesucht „Stadt Berlin“.

Ein **Kellnerbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Blauenscher Hof, Brühl 77.**

Ein junger Mensch von 17-18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht **Brühl Nr. 17, 2. Etage.**

Gesucht wird ein Bursche zum Regelaufsetzen in **Walter's** Restauration, **Karlstraße Nr. 7.**

Gesucht

wird zum 1. Mai ein gewandter ansehnlicher Laufbursche, welcher eine gute Handschrift schreibt, ins Jahrlohn. Zu melden **Hainstraße Nr. 21** parterre im Localcomptoir.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 14-16 Jahren in der Buchbinderei von **Emil Hunger,** **Kirchstr. 6, i. Hof 1 Tr.**

Ein ehrlicher Laufbursche, welcher sogleich antreten kann, findet dauernde Stelle **Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.**

Ein **Laufbursche** wird gesucht **Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe rechts.**

Ein Laufbursche wird gesucht **Inselstraße Nr. 14**

M. Göhre.

Gesucht wird in ein auswärtiges Puzgeschäft eine Directrice. Näheres zu erfragen **Grimma'sche Straße, Löwen-Apothek erste Etage.**

Zu einer Dame wird eine Vorleserin von 8—1/2, 10 Uhr Morgens im Deutschen oder Französischen gesucht Bartels Hof 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches unentgeltlich Schneidern lernen will, kann sich melden Petersstr. 35, 2 Tr., Ausgang unterm Thorweg.

Ein Mädchen, welches das Arbeiten auf der Nähmaschine erlernen will, kann sich melden Reichstraße Nr. 48, Mühlengager.

Eine gewandte Directrice,

welche befähigt ist ein bedeutendes Puggeschäft selbstständig zu leiten und bereits als solche einem größern Geschäft vorgestanden, findet in einer Haupt- und Residenzstadt Deutschlands ein dauerndes Engagement mit hohem Salair verbunden.

Bewerberinnen wollen gefälligst ihre Adresse mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter Chiffre L. Z. 103. poste restante Leipzig abgeben.

Geübte Schirm-Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Schirmfabrik von
N. Geisler, Königsstraße 24.

Geübte Strohhutnäherinnen werden gesucht in der Strohhutfabrik von Friedr. Haussknecht.

Zwei gewandte Näherinnen auf Kürschner-Arbeit werden auf dauernde Beschäftigung nach außerhalb verlangt. Näheres bei Sachse, Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe.

Gesucht wird ein Mädchen zum Stoffnähen
kleine Fleischergasse Nr. 18, 3 Treppen.

Gesucht werden einige accurate Wäschestickerinnen Nicolaistraße Nr. 26 im Gewölbe.

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche zugleich das Puggeschäft gründlich kennen muß, wird für ein auswärtiges bedeutendes Puggeschäft und Modemagazin zum sofortigen Antritt gesucht.

Damen, welche hierauf reflectiren, belieben ihre Adresse mit Angabe des Geschäfts, in welchem sie bis jetzt thätig gewesen, unter L. K. # 15. poste restante franco Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird den 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlicher Küche allein vorstehen kann. Mit guten Zeugnissen Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe Nr. 35.

Gesucht

wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches sofort antreten kann im Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Gesucht wird noch zum 1. Mai ein junges arbeitsames Mädchen für Kind und häusliche Arbeit. Zu melden von 3—5 Uhr Nachmittags Neudnitz, Grenzgasse Nr. 5 A, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Johannisgasse Nr. 39 im Hofe parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches womöglich schon in einer Restauration war und mit guten Zeugnissen versehen ist, Plagwitz, Restauration zur Insel Helgoland.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen für Kind und häusliche Arbeit Georgenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, 60 \mathfrak{S} Gehalt, und ein Aufwasmädchen mit 40 \mathfrak{S} Gehalt und eine Kellnerin, sogleich anzutreten. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird eine Köchin und ein Stubenmädchen zum 1. Mai. Zu erfragen Hainstraße neben Betters Hof im Klempnergewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Arbeit
Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Ich suche ein braves Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit in gesetzten Jahren gegen guten Lohn, der Antritt so bald wie möglich, spätestens 15. Mai.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 9, Restauration.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt auf 4 Wochen eine geschickte Kochfrau oder Köchin Neulirchhof Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort oder zum 1. I. M. ein ordentliches Dienstmädchen Petersstraße 43, 3 Tr. C. Schulze.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges ehrliches Mädchen für Alles gesucht Weststraße 35 b.

Ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit wird zum 1. oder 15. bei einer anständigen Herrschaft gesucht. Das Nähere Reichstraße 52 im Hofe bei Madame Hofmann.

Gesucht

wird ein ordentliches Dienstmädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Katharinenstraße Gewölbe Nr. 7.

Ein zuverlässiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen wird bis zum 1. Mai gesucht bei

F. Schütz, Hospitalstraße Nr. 9 im Hofe.

Gesucht wird zum 1. Juni eine im Serviren, Platten und allen sonst erforderlichen Arbeiten geschickte Jungemagd.
Zu melden mit Buch Weststraße Nr. 1.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches bei einer anständigen Familie gegen Handreichung in der Wirthschaft freie Wohnung mit Bett findet. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 2 in der Kohlenniederlage.

In den Vormittagsstunden wird zur Beaufsichtigung zweier kleiner Kinder ein junges Mädchen oder eine ältere Frau gesucht
Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Eine Aufwartung für die Vormittagsstunden wird zum 1. Mai gesucht lange Straße Nr. 39, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein lediges Frauenzimmer den Tag über als Aufwartung, die das Kochen gründlich versteht, Münzgasse 2.

Eine Amme

zum sofortigen Antritt wird gesucht. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich eine gesunde u. milchreiche Amme
Brühl Nr. 17, 4 Treppen.

Lehrer = Stelle = Gesuch.

Ein junger Elementarlehrer aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst Stellung als Hauslehrer oder Schule einer Provinzialstadt. — Offerten unter C. G. # 100. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein tüchtiger vorzüglich empfohlener Kaufmann mit flotter Handschrift und im Bankfache erfahren, wünscht sich zu verändern und sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement als Reisender, Buchhalter oder Correspondent. Gültige Adr. unter A. Y. No. 12. poste restante Leipzig gefl. niederzulegen.

Ein junger Mann von 24 Jahren, mit der Sticker- und Bekleidungs-, sowie der Seidenwaaren-Branche vollkommen vertraut, welcher Sachsen, Thüringen und Westphalen mit gutem Erfolg bereist hat, sucht eine Reisestelle in einem hiesigen oder auswärtigen Hause und erbittet sich Adressen unter A. B. C. # 20. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher eine gute Handschrift schreibt und im Rechnen nicht unerfahren ist, sucht Stelle als Copist in einem Comptoir oder kaufmännischen Geschäft.

Adressen wollen gefäll. hierauf reflectirende Herren Principale in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre D. B. # 10. abgeben.

Ein junger thätiger Mann, verheirathet, sucht einen Posten als Markthelfer jetzt gleich oder Johanni. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. O. niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht zum 1. Mai oder so bald als möglich eine Stelle.

Zu erfragen hohe Straße Nr. 12 in der Restauration.

Ein kräftiger Bursche sucht Stelle, war 5 Jahr in einem Geschäft und ist gut zu empfehlen.

Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein Bursche sucht eine Stelle als Laufbursche. Adressen bittet man bei Herrn C. Carius, Ritterstraße 39 niederzulegen.

Eine Schneiderin sucht noch Arbeit in das Haus.

Petersstraße Nr. 39, 4. Etage. Kirchner.

Eine junge anständige Witwe, im Ausbessern und Platten geübt, wünscht noch einige Tage für Familien zu besetzen. Näheres Petersstraße Nr. 34 im Hutgeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 3 Tr.

Ein g...
eine St...
halle ode...
bei Herr...

Ein...
Wäsche...
überhaupt...
im Star...
zum 1...
tiren, w...
Expeditio...

Ein j...
besonder...
Näher...

Ein...
oder für...
Reich o...

Eine...
für Küch...
Mittel...

Ein j...
mädchen...
Nr. 51...

Ein f...
Dienst ir...
Adresse...

Ein a...
und Sche...
Aufwa...

Gesu...
einzuholer...

Eine g...
werden g...
bei Mad...

Ein...
möglichst...
übernehm...
beförder...

Zu n...
ultimo...
Kutsche...
stadt...
A. B. ...
niederz...

Eine t...
oder einer...
sei es mi...
sfort ode...
Adresse...
M. A. p...
der Refe...

Zu mi...
local o...
im Keller...

An 2...
Groß...
passend...
oder A...
unter A...

Zu n...
Werkstelle...
von 2—3...
Straße M...

sucht für...
gehör. ...
Bahnhöfer...
Expedition...

Ein...
bis 15...
daelis...
bei Her...

Gesuc...
3 Stuben...
Adressen...
Herrn Dt...

Ein gebildetes anständiges Mädchen sucht den 1. oder 15. Mai eine Stelle als Mamsell, am liebsten in einer Conditorei, Trinkhalle oder Destillation. Zu erfragen Sporergäßchen 3, 2 Treppen bei Herrn Müller.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, welches die feine Wäsche zu waschen und platten gründlich versteht, auch nähen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch ist dieselbe im Stande, einer kleinen Wirthschaft vorzustehen, sucht Stelle bis zum 1. oder 15. Mai. Geehrte Herrschaften, welche hierauf reflectiren, werden gebeten ihre werthen Adressen unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Jungemagd, sieht aber besonders auf humane Behandlung.

Näheres bei Madame Müller, Marienstraße Nr. 18.
Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst als Jungemagd oder für Kinder. Zu erfahren Theaterplatz Nr. 6, links 2 Tr. Gleich oder zum 1. Mai.

Eine tüchtige Jungemagd und ein Mädchen, welches 2 Jahre für Küche und Haus gebient, suchen bis 15., 1. Juni Stelle. Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Dienst als Kindermädchen. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße Nr. 51 parterre links.

Ein solides Mädchen sucht bis 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst in guter Küche und häuslicher Arbeit. Adressen Universitätsstraße 3, 1 Treppe.

Ein arbeitsames Mädchen sucht noch mehr Arbeit im Waschen und Scheuern. Zu erfragen in der Milchhalle vor dem Petersthor. Aufwartungen werden gesucht
Johannisgasse Nr. 39, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartung und sind Erkundigungen darüber anzuholen Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Petersstraße Nr. 33, 1. Et. bei Madame Guldenspennig abzugeben.

Ein kleiner Gasthof oder eine frequente Restauration, möglichst mit Gartenwirthschaft, wird baldigst zu pachten und zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe der Verhältnisse befördert gütigst Herr C. Hausenbach, Petersstraße.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis oder per ultimo Juli Stallung für 2 Pferde, Remise und Kutscherwohnung in der Stadt oder inneren Vorstadt. Adressen mit Angabe des Preises unter A. B. H. G. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine trodene nicht zu große Niederlage in einer Hausflur oder einem Hofe, womöglich in der inneren Stadt gelegen, wird, sei es mit oder ohne Comptoir, jedoch zum Spediren geeignet, für sofort oder später gesucht.

Adressen mit Preisangabe niederzulegen im Zettelkasten bei M. Apian-Bennowitz, Petersstraße Nr. 43, 2. Etage, Agentur der Kesperstein'schen Papierhandlung von Halle a. S.

Zu miethen gesucht wird in frequenter Lage ein Verkauflocal oder Parterre. Adressen sub B. A. 100. Brühl 18 im Keller.

An Administratoren und Hausbesitzer.

Große Parterre-Räumlichkeiten, zur Restauration passend, werden bis 1. Octbr. gesucht, innere Stadt oder Augustusplatz. — Adressen mit Preisangabe unter A. R. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Zu miethen gesucht wird für Johannis ein Logis mit Werkstelle und Niederlage, passend für einen Holzarbeiter, im Preise von 2—300 \mathfrak{f} . Werthe Adressen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine Familie ohne Kinder

Sucht für Michaelis h. eine erste Etage von 5—6 Stuben mit Zubehör. Lage: Dresdner Vorstadt excl. Königsstraße oder an den Bahnhöfen bis zum Königsplatz. Adressen sub L. R. 21. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Familienlogis von 3—4 Stuben im Preise bis 150 \mathfrak{f} wird von einem Beamten von Michaelis an zu miethen gesucht. Adressen unter C. K. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Gesucht wird per Michaelis ein anständiges Familienlogis von 5 Stuben nebst Zubehör und Garten im Preise von 250 \mathfrak{f} . Adressen werden erbeten unter T. R. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis von 30 bis 50 \mathfrak{f} oder Astermiethe. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter G. B.

Ein mittleres Familienlogis zu ca. 100—150 \mathfrak{f} in der Nähe der Petersstraße oder des Marktes wird pr. Michaelis gesucht. Adressen abzugeben bei

S. Thimig, Petersstraße Nr. 14.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis nicht über 2 Treppen in der Dresdner Vorstadt, Albertstraße oder innere Stadt, von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder. Preis 50—70 \mathfrak{f} .

Adressen bei Herrn Kaufmann Weiße, Schützenstraße, niederzulegen.

Gesucht ein Logis während den Messen von Stube u. Kammer, 2 Betten, außerhalb der Messlage. Adressen mit Preisangaben werden bis Sonnabend Mittag Brühl-Ecke Reichsstr. Gebäude erbeten.

Gesucht wird von einer Dame eine unmeublirte Stube mit Kammer, separatem Eingang und Hauschlüssel. Adressen unter K. A. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein tafelf. Pianoforte ist billig zu vermieten
Neudnitzer Straße Nr. 6 parterre rechts.

Ein Garten

ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 29. Näheres beim Hausmann.

Bedeckter Seilerstand

zu vermieten! Der bisherige Kegelschub auf der großen Funkenburg soll zu einem Seilerstand eingerichtet und vermietet werden. Niederlagen, Keller, eine Wohnung und auch ein Verkaufsladen kann dazu gegeben, beziehentlich eingerichtet werden.

Darauf Reflectirende wollen sich melden bei
Adv. A. W. Volkmann, Thomaskirchhof 20.

Vermiethung.

Ein Schuppen mit einer Kammer und ein Stall im Hofe der großen Funkenburg sollen in dieser Eigenschaft oder als Niederlagen vom 1. Juli c. ab anderweit vermietet werden durch
Advocat A. W. Volkmann, Thomaskirchhof 20.

Niederlage.

Eine geräumige gewölbte Niederlage wird zu Johannis, wenn nöthig eher frei. Näheres bei dem Besitzer Grimma'scher Steinweg Nr. 51 Mittags.

Vermiethung.

Von Johannis ab ist die dritte Etage Ecke der West- und Conradenstraße Nr. 14b, bestehend in 5 Stuben nebst übrigem Zubehör, anderweit zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Vermiethung.

2 Logis in 1. Etage sind von Michaelis ab zu vermieten. Preis 320 und 180 \mathfrak{f} . Näheres Rosenthalgasse 5 parterre rechts.

Zu vermieten vom 1. Juli an Mittelstraße Nr. 2, nahe der Marienstraße, die 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör. Preis mäßig. Näheres Marienstraße Nr. 5 zu erfragen.

Eine sehr nette 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 220 \mathfrak{f} ist in der westlichen Vorstadt, eine desgl. 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 200 \mathfrak{f} in der Inselstraße, ein hohes Parterre von 8 Stuben und Zubehör mit Veranda und Garten 500 \mathfrak{f} , eins desgleichen von 9 Stuben und Zubehör mit Garten und Gartensalon 350 \mathfrak{f} , nahe beim Schützenhaus, eins desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 350 \mathfrak{f} , am bayrischen Bahnhof sind von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein ganz neu eingerichtetes hohes Parterre, bestehend in fünf heizbaren Stuben, 2 großen Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten lange Straße Nr. 26/27.

Zu vermieten und Johannis beziehbar ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Zubehör, hohe Straße 11 und daselbst eine Treppe hoch rechts zu erfragen. Preis 52 \mathfrak{f} .

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Logis mit Küche und Kammer für ca. 35 \mathfrak{f} . Näheres große Fleischer-gasse Nr. 28 parterre.

Zu vermieten ist zu Johannis die 3. Etage des Hauses Nr. 12 Hospitalstraße, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und übrigem Zubehör nebst Gärtchen.

Zu vermieten

ist eine 2. Etage mit 3 Stuben und allem Zubehör in der Hospitalstraße für 110 \mathfrak{M} , freundlich gelegen und den 1. Mai zu beziehen. Nähere Auskunft Schuhmachergäßchen im Spiegelgewölbe Nr. 10.

Zu vermieten Weststraße Nr. 31
die zweite Etage von 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör für 200 \mathfrak{M} ,

ein Dachlogis von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör für 90 \mathfrak{M} , so wie einige Gärtchen.
Näheres im Parterre des Hofgebäudes.

Zu vermieten ist eine halbe Etage von 3 Stuben und Zubehör für 85 \mathfrak{M} Körnerstraße, rechts vor dem Zeiger Thor.

Vermietung. Eine freundliche und anständig eingerichtete 3. Etage mit 5 Stuben, davon 3 große Zimmer nach der Straße nebst Zubehör, ist am Neumarkt unweit der Grimm. Straße für 250 \mathfrak{M} von Johannis ab anderweit zu vermieten; daselbst nahe der Promenade eine 1. und 2. Etage, jede mit 4 Stuben zu 225 und 200 \mathfrak{M} , — ferner eine elegante 1. Etage mit 7 Stuben etc. nebst Garten zu 275 \mathfrak{M} in freundlicher gesunder Lage der äußeren Petersvorstadt sofort zu haben, — mehrere neu eingerichtete anständige Wohnungen mit Gärten an der innern Petersvorstadt von 250 — 190 \mathfrak{M} und verschiedene Wohnungen in der westlichen und anderen Vorstädten von 120 — 800 \mathfrak{M} ist zu vermieten beauftragt:
Carl Schubert, Agentur-Geschäft, Reichstraße 13.

Zu vermieten ist zu Johannis eine 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben mit Kammern, friedlich gelegen und gut gehalten, mit Aussicht in Gärten, für 150 \mathfrak{M} jährlich durch
Not. Heinrich Wagner, Hall. Str. 14, 3 Tr.

In Gohlis ist eine meublirte Sommer-Wohnung mit Benutzung des Gartens an einen soliden Herrn billig zu vermieten und daselbst Windmühlen-Weg Nr. 28b bei Carl Rutschera zu erfragen.

Eine freundliche Sommerwohnung unter Mitbenutzung eines hübschen Gärtchens ist an eine Dame oder einen Herrn zu vermieten in Anger Nr. 22.

Zu vermieten ist in der Nähe der Promenade für 1 oder 2 anständige Herren ein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer. Auf Wunsch kann auch Mittagstisch gegeben werden. Kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer Gerberstraße Nr. 64, Hof links 2 Treppen neben dem Hotel zum Palmbaum.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit reizender Aussicht Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sofort eine kleine freundliche Stube an Herren Marienstraße Nr. 18, Seitengebäude rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube an Herren Reichstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn sogleich oder 15. Mai eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 291, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundlich gut meublirte Stuben nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang, sofort oder später an ein paar solide Herren Lurgensteins Garten 5k.

Zu vermieten sind 2 fein ausmeublirte Stuben mit Alkoven mit mehreren Betten Frankfurter Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer Brühl 3/4, 3. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube nebst großer Schlafstube Schützenstraße Nr. 4 im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ein freundlich meublirtes Wohn- und Schlafzimmer Neumarkt Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube
Antonstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 Herrn nebst Haus- u. Saalschlüssel Grimm. Steinweg 46, Eing. im Hofe links 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten zum 1. Mai eine meubl. Stube und Schlafstube an einen Herrn, mehfrei, Gerberstraße 31 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube für einen oder zwei Herren. Zu erfragen Peterssteinweg 11 parterre links.

Zu vermieten sofort eine meublirte Stube mit Schlafstube Nicolaistraße 18, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist bei einer anständigen Familie eine freundliche 2fenstrige gut meublirte Hofstube nebst Cabinet und Bett.
Näheres Brühl Nr. 65, Treppe E 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Kammer und ein kleines Stübchen, Aussicht nach dem Garten
Centralstraße Nr. 12 im Hofe 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet an Herren Burgstraße 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Mai ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren Albertstr. 13, 1. Et. W. Schumann.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube nebst Kammer mit separatem Eingang Dyerstraße 13, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube, passend für 2 Herren, Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Eisenbahnstraße 14, 2 Treppen Vorderhaus.

Zu vermieten sind sofort oder später 2 schöne Zimmer eine Treppe hoch, Aussicht Promenade, separater Eingang und Hausschlüssel, jedoch nur für Herren, bei J. G. Schölpfle, kleine Fleischergasse am Barfußberg Nr. 25.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, schöne Aussicht, separat und Hausschlüssel, Thalstraße 12, 2 Treppen bei Kiefling.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer
Neukirchhof Nr. 34, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. Mai eine meublirte Stube Petersstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Garçon = Logis.

Eine 3fenstrige Stube, gut meublirt, für einen oder 2 Herren pr. Monat 4 \mathfrak{M} und auch zwei einfenstrige Piecen zu Schlafstellen können sofort vermietet werden Nicolaistraße Nr. 14, Seitengebäude links 3. Eingang 3. Etage.

Garçon = Logis.

Neudnitz, nahe dem Dresdner Thor, Leipziger Gasse Nr. 39 ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube für einen oder zwei solide Herren sofort oder zum 1. Mai zu vermieten.
Näheres 1. Etage daselbst.

Gleich zu beziehen ist ein freundliches, stilles Garçonlogis mit freier Aussicht Königsstraße Nr. 11, IV.

Neudnitz ist eine schöne Wohnung gleich oder zu Johannis zu vermieten.
Auskunft erteilt Herr Kiefling, Dresdner Straße Nr. 7.

Eine freundlich meublirte Stube mit Bett an einen Herrn zum 1. oder 15. Mai zu vermieten Petersstraße, 3 Rosen, zwei Treppen, Aufgang unterm Thorweg.

Ein freundlich und sonnig gelegenes Zimmer mit freier Aussicht ist an einen ruhigen soliden Herrn zu vermieten.
Zu besetzen Mittags von 1 bis 3 Uhr.
Weststraße Nr. 18, II.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten an zwei Herren, die ihr Bett haben, Webergasse Nr. 8 rechts parterre.

Eine Stube mit freundlicher Aussicht ist zum 1. Mai an einen Herrn zu vermieten Marienstraße Nr. 12, 3. Etage.

Ein sehr freundliches Zimmer mit Schlafcabinet nach dem Markt heraus, ist sofort zu beziehen
Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Hospitalstr. 10, 3 Tr. rechts ist ein gut meubl. Zimmer mit Bett an einen Kaufmann oder Gelehrten zu vermieten.

Ein geräumiges freundliches Garçonlogis für einen oder zwei Herren zu vermieten Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage vorn heraus.

Eine Stube mit oder ohne Meubles ist an einen einzelnen Herrn oder Dame vom 1. Mai an zu vermieten Grenzgasse Nr. 1, 2 Treppen, zwischen 2 — 4 Uhr zu sprechen.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Universitätsstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Auerbachs Hof am Markte links 2 Tr. eine freundl. meublirte Stube nebst Schlafzimmer monatweise billig zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist sofort noch an ein oder zwei pünktlich zahlende Herren zu vermieten, auch sind zwei Schlafstellen offen.

Körnerstraße am Zeiger Thor 1 Treppe links.

Ein freundliches Erkerzimmer ist an anständige Herren zu vermieten Ecke des Marktes, Thomasgäßchen 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine hübsche Stube als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen.

Zwei zu vermieten
Zu an einer
Mädchen
Eine zu vermieten
Eine mit Bett
Eine Zimmer, Stein
Offen
Offen Bindmü
Offen Strafe Nr
Offen mit Hau
Offen
Offen ohne Kof
Offen 3 Treppen
Offen person.
Gesu mit Kam
Morg
Kellun
renner
wehsele
Jeden
Kammer
unpartei
gezogen
denken
auch zum
Auf
Ein Ren
Herrn v
werden
Goblews
Sal
Läg
angl
C

Zwei freundliche Stübchen sind als Schlafstelle an solide Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube an einen anständigen Herrn Halle'sche Straße 13 beim Hausm.

Eine einfach meublirte Stube ist als Schlafstelle an ein Mädchen zu vermieten Reudnitz, Kuchengartenstraße 118 parterre.

Eine separate Kammer mit oder ohne Bett ist als Schlafstelle zu vermieten Hospitalstraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen an Herren, nach Wunsch mit Beköstigung, Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe links 2 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen, unentgeltlich, für ein Frauenzimmer, die ihre Arbeit im Hause hat. Auskunft wird Madam Steinmeier, Reichstraße 12, die Güte haben zu erteilen.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen
Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Offene Schlafstelle am bayerischen Bahnhof, sogenannte Windmühle Nr. 1 bei Glöckner.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren Königstraße Nr. 4 im Seitengebäude parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen soliden Herrn mit Hauschlüssel Reudnitz, Grenzgasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle
Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen für 1 und 2 Herren mit und ohne Kost Reudnitz Nr. 11 im blauen Stern. Gustav Voigt.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Eisenstraße 13 b, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine sehr freundl. Schlafstelle für eine solide Frauensperson. Näheres Lehmanns Garten beim Hausmann.

Gesucht wird eine Theilhaberin zu einer freundlichen Stube mit Kammer Thomaskirchhof Nr. 12, 4 Treppen.

Cirque Hinné

in Leipzig, auf dem Königsplatz.

Heute vorletzte und

Galla - Benefiz - Vorstellung

für Frau Fr. Hinné.

Zum letzten Male:

Steeple chase.

Zum zweiten Male:

Schul-Quadrille

nebst neuen hier noch nicht gegebenen Piecen.

Morgen Sonntag letzte und Abschieds-Vorstellung im Cirque, sowie letztes Kunst-Wettrennen auf dem Ruhthurne mit ganz neuen Abwechslungen und

Gratis - Tombola.

Jedem an der Casse gelösten Billet wird unentgeltlich eine Nummer beigegeben, sodann wird im Hippodrom von einem unparteiischen Kinde eine Nummer aus dem Glücksthorbe gezogen; der Besitzer der gleichen Nummer erhält zum Andenken an die Leipziger Ostermesse 1864 ein gut gerittenes, auch zum Gespann brauchbares Pferd (preuß. braune Stute).

Außerordentliches Preis-Rennen.

Ein Rennpferd des Directors Hinné, ein Rennpferd des Herrn von Buddenbruck. Etwaige weitere Anmeldungen werden bis zum Beginn des Rennens vom Secretair Herrn Godlewski entgegengenommen.

Einlage 1 Louisd'or.

Salon de Londres et New-York

auf dem Rossplatz vor dem grünen Baum.

Täglich große Vorstellung

der weltberühmten

anglo-amerik. Künstler-Gesellschaft.

Gallerie lebender Bilder.

Anfang 8 Uhr.

Alles Uebrige die Affichen.

Sedez-Club. Heute Sonnabend den 30. April
im Colosseum. Anfang 7 Uhr. **Kränzchen**
D. B.

BONORAND.

Morgen Sonntag den 1. Mai

Früh-Concert

von

Friedrich Riede.

Anfang 6 Uhr. Näheres das Programm.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur guten Quelle, Brühl 22.
Heute National-Gesangs-
und Zither-Concert
von der Tyroler-Gesellschaft Pitzinger aus dem
Pusterthal. Anfang 7 1/2 Uhr. **A. Grun.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Sonnabend den 30. April

letztes Concert der Messe

von der fideleu Sängergesellschaft **Kilian**,
3 Damen, 2 Herren, wo ein heiterer Abend vor-
bereitet ist. Anfang 1/28 Uhr.

Morgen zum 1. Mai in Delitzsch. **Kilian.**

Zum Deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Heute Abend humoristisch-musikalische Soirée von **S. Marx**
nebst Familie, unter Mitwirkung der beliebten Sängerin Fräulein
Förster aus Berlin und des Violin-Virtuosen Herrn **B. Neu-**
meister und des Komikers **S. Seidel.**

Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonntag und Montag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

ODON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Connewitz,
Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**



Kreutzberg's zoologische Gallerie

(größte Menagerie Europas) auf dem Hofplatze, vis à vis dem Petersthore.

Heute Nachmittag 4 Uhr

große Schlangenfütterung.

Nachdem die **Boa constrictor** (Riesenschlange) und die **Boa Anaconda** (Abgottschlange) seit drei Monaten keine Nahrung zu sich genommen, werden sie heute zum ersten Male wieder mit lebenden Tauben, Hühnern und Kaninchen gefüttert.

Es finden zwei große Vorstellungen statt, um 4 Uhr und 8 Uhr Nachmittags.

Die Schlangenfütterung findet nur bei der ersten Vorstellung um 4 Uhr statt.

Fütterung sämtlicher Raubthiere findet bei jeder Vorstellung statt.

G. Kreuzberg.

Schützenhaus.

Im großen Saale

Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung

von der aus Herren und Damen bestehenden Sängergesellschaft des Herrn W. Pringnitz aus Hamburg.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Außer einigen reservirten Tafeln wird auch im großen Saale Bayerisch Bier verabreicht.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 30. April

Humoristisch-musikalische Vorträge

des so beliebten Gesangs-Komikers **R. Böhnke** unter gefälliger Mitwirkung und erstes Auftreten des Bauchsängers und Bauchredners Herrn **Duschnee**. Die Musik-Piecen werden von der Capelle des Musikdirector Herrn **Schreiner** ausgeführt.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 $\frac{1}{2}$ à Person.

Zöbigker.

Zum Himmelfahrtstage **Stern- und Scheibenschießen**, wobei **Concert** und **Ball** des Musikchors des 3. Reiterregiments stattfindet und à la carte gespeist wird. Es ladet ergebenst ein **W. Seyß.**

NB. Zur Bequemlichkeit des Publicums habe ich einen Omnibus eingerichtet, welcher Abends 9 Uhr nach Leipzig abgeht. D. D.

Zöbigker.

Bei Beginn der Sommer-Saison erlaube ich mir ein verehrtes Publicum auf meine Localitäten, so wie auf meinen vergrößerten und verschönernten Garten nebst Schießstand besonders aufmerksam zu machen. Für gute Speisen und Getränke so wie aufmerksam Bedienung werde ich stets sorgen. **W. Seyß.**

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.

Den geehrten Gesangsvereinen und Gesellschaften die ergebteste Anzeige, daß ich in meinem Saal habe Parquet legen lassen und empfehle solchen zur Abhaltung von Bällen und Familienfesten. **A. Dünckler.**

Sonntag Bockbier, wozu ergebenst einlade.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag **Erstes Concert** von **Friedrich Riede**

Anfang 3 Uhr. Programm an der Cassé. — Nach dem Concerte Ballmusik.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 1. Mai Einweihung des neu parquettirten Saales, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **F. Zimmermann.**

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Ballmusik. Es ladet ein das Musikchor.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag den 1. Mai zur Einweihung des prachtvoll gemalten und neu decorirten Tanzsalons **Concert** und **Ballmusik.** **E. Hiller.**

Morgen Sonntag in Stötteritz

Bladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen, Stangenspargel

mit Cotelettes oder Schinken, Beefsteaks und vorzüglichen Eierkuchen von Sahne, feine Weine, ff. Bier &c. **Schulze.**

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonnabend so wie Sonntag ladet zu frischem Kuchen, diversen kalten u. warmen Speisen, sowie ff. Bier &c. ergebenst ein **G. Seidel.**

Sonntag früh Speckkuchen.

Heute Abend gespickte **Rindsleude** und gedämpfte Leber mit Salzkartoffeln &c. Täglich **Bouillon** &c. **Bier** ist vortrefflich schön. **Carl Weinert, Universitätsstraße**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 121.]

30. April 1864.

Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 1. Mai in

Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Schönefeld in Müllers Salon,
Thonberg in Zänkers Salon,
Stötteritz im goldenen Löwen,
Großschocher im Trompeter,
3 Mohren und Cröbern,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Gasthof Knauthain an der Mühle.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei empfiehlt feinen Kaffee und Kuchen und eine Auswahl von Speisen und Getränken
Herrn. Ronnger.

Goldner Hirsch. Cotelettes mit Blumenkohl empfiehlt für heute Abend
Heute von 9 Uhr an Speckfuchen. C. G. Maede.

Heute Allerlei empfiehlt **Franz Schmidt, Burgstraße 8.**

Münchener Bierhalle.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch. H. Thal.

Kleine Funkenburg. Heute Topfrinderbraten mit Klößen nebst anderen warmen und kalten Speisen.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Im Königskeller, Außer meinem Mittagstisch à Couv. 5 Mgr. Markt Nr. 17. (Billard) empfehle ich auch vom 1. Mai ab 2/2 Portionen à 6 Mgr. ff. Bayerisch und Lagerbier. L. Küster.

Guten Mittagstisch im bayer. Keller, Petersstraße 18, empfiehlt L. Lehmann.

 **Mittagstisch**  à la carte empfiehlt gut und kräftig
H. Kühn, Stadt Cöln.

Bock-Bier.

Für heute und folgende Tage empfehle dem geehrten Publicum ein Glas Bockbier aus Bayern hiermit bestens.

Keils Restauration am Neumarkt.

„**Deutscher Bier-Tunnel**“ Stadt Wien, Petersstrasse.

„**Löbauer**“ Bier. Dieses vorzügliche, reine, leichte wohlschmeckende Bier so wie echt Culmbacher u. gute Küche empfiehlt zur geneigten Beachtung
G. F. Möbius.

Heute und folgende Tage empfiehlt Bockbier **J. G. Reisse, Wetters Hof.**

 **Schulze's Restauration, Ritterstraße 41,** empfiehlt für heute Schlachtfest.
NB. Biere ausgezeichnet.

Walters Restauration

Karlstraße Nr. 7.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pökelrindszunge.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend (sowie jeden Abend in dieser Saison) lade ich zu Spargel zc. freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Trunkels Restauration,

Sternwartenstraße Nr. 11,

empfehl für heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags 12 Uhr frische Wurst, wobei ich einen famosen Bock so wie Lagerbier verzapfe und ladet ergebenst ein
Heinrich Trunkel.

R. Peters Restauration, hohe Straße Nr. 12,

empfehl für heute Schweinsknochen und Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

22 Burgstraße 22.

Heute Schweinsknochen mit Klößen so wie verschiedene andere Speisen. Morgen früh Speckfuchen. Bier ff. C. Bräutigam.

Grüne Schenke

empfehl für heute Schweinsknochen mit Klößen, vorzügliches Bernesgrüner, echtes Herbst- und Lagerbier.

Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
F. L. Thümmler, 5 große Windmühlenstraße 5.

erie
hore.
aconda
heute zum
gberg.
ung
ge
er gefälliger
und Bauch-
en von der
hrt.
terregiment
Zehf.
ht. D. D.
vergrößerten
aufmerksam
Zehf.
r.
legen lassen
kiler.
iede
mann.
fchor.
und Bal
Miller.
rgel
hulze.
ff. Biere
heidel.
Täglich
ätsstraf

Restauration in „Quandts Hof“ Nicolaistrasse No. 14.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, Sauerkrant und Meerrettig, sowie ausgezeichnetes **Dresdner Feldschlößchenbier** (eingebraut nach Wiener Art) empfiehlt **Moritz Köckritz**.

Morgen früh **Ragout fin en coquille**.

Heute lade ich zu **Schweinsknochen und Klößen** ergebenst ein. **Bernh. Jüngling, Tauch. Str. 9.**

Schweinsknöchelchen heute Abend empfiehlt **Wilhelm Teich, große Fleischergasse Nr. 16.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu freundlichst einladet **Gustav Volgt, Neufirchhof Nr. 11 im blauen Stern.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, dazu ladet ergebenst ein **F. Senf, Gewandg. 1.**

„Simmelsleiter“, Barfußgäßchen Nr. 3.

Heute **Mittag und Abend** ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen** und einem guten **Glas Schröterbräu** freundlichst ein.

Schweinsknochen mit Klößen nebst gutem Lager- und Weißbier empfiehlt heute Abend **L. S. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.**

Heute **Abend** ladet zu **Schweinsknochen und Klößen** ergebenst ein **Hermann Junghanns, Eisenstraße Nr. 13 b.**

Speckfuchen empfiehlt heute **Abend L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.**

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **O. Mahn im großen Blumenberg.**

Heute von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **K. Reinhardt, Ritterplatz 16.**

Verloren ein goldner Ring, einfacher Goldreif mit einem eingesezten Zahn. Gegen Erstattung des Goldwerthes abzugeben **Ritterplatz 16 parterre.**

Verloren oder vermisst eine Cigarrentasche von engl. Leder mit Cigarren und einer Spitze von Meerschaum und Bernstein. Gegen Belohnung abzugeben **Rosplatz Nr. 14, 1. Stock.**

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein Rockärmel von der Fleischergasse bis Rosplatz und nach Lehmanns Garten. Der Finder wird gebeten ihn gegen Dank und Belohnung abzugeben **große Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.**

Verloren wurde den 27. ds. Mts. Abends eine **goldene Broche** mit einem grünen Stein auf dem Wege von den Schankbuden bis zur Ritterstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Thalstraße Nr. 22, 2 Treppen.**

Mittwoch den 27. ist in der **Turnhalle** ein mit Stahlreifen zusammengesetzter Geldbeutel, enthaltend 4 österreichische Gulden nebst etwas Kleingeld, aus Versehen abhanden gekommen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Petersstraße Nr. 28 bei Herrn Schmalstieg gegen gute Belohnung abzugeben, weil am meisten auf den Geldbeutel reflectirt wird.

Am **Donnerstag** Nachmittag wurde von einer Dame in meinem Geschäftslocal ein grünseidner Sonnenschirm (En-tout cas) irrtümlich an sich genommen. Ich bitte mir denselben wieder zurück zu bringen. **W. Winkler, Petersstraße Nr. 41, 2. Etage.**

Abhanden gekommen

ein brauner Affenpinscher, auf den Namen „Heidi“ hörend, mit weißer Brust und weißen Vorderfüßen.

Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Sternwartenstraße 7** bei **Lindner**. Vor Anlauf wird gewarnt.

Abhanden gekommen ist seit 25. d. M. eine junge rehfarbige Dogge weibl. G. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Kantstädter Steinweg Nr. 75** bei **Kohl**.

Ein kl. Wachtelhund, weiß und braun gefleckt, auf den Namen **Bussel** hörend, ist entlaufen. Wiederbringer erhält bei **J. D. Herold, Augustusplatz 25**. Bubenreihe eine gute Belohnung.

Gefunden

wurden am **Montag** Abend gegen 10 Uhr auf dem **Augustusplatz 3** Schlüssel, an einem Ringe befindlich. Abzuholen in der **Engel-Apothek** am Markt.

Ein **goldner Ring** ist gefunden worden. Abzuholen **Feldgasse Nr. 240** hinten im Hofe.

Ein **Herrurockärmel** gefunden und abzuholen kl. **Fleischergasse Nr. 28** im Gewölbe.

Den stud. jur. Herrn **Ed. Kleinstück** aus Dresden ersuche ich so bald als möglich in seine Wohnung zurückzulehren, wo nicht, werde ich ihn anders zu suchen wissen.

K. Erfurth, Burgstraße Nr. 23.

Publicandum!

Im Interesse Vieleser halte ich es für meine Pflicht, Nachstehendes zu veröffentlichen.

Mein hier belegen Grundstück hatte ich in der „Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig“ gegen Feuerschaden versichert.

Am 4. October 1862 hatte ich das Unglück abzubrennen. Nachdem der Schaden durch Sachverständige auf 6594 Thlr. 11 Sgr. 7 Pf. ohne den mir zur Last fallenden Theil als Selbstversicherer festgestellt worden, verweigerte mir die Bank allen Anspruch und mußte ich gegen dieselbe klagbar werden. In zwei gleichlautenden Erkenntnissen wurde die Bank zur Zahlung der obigen 6594 Thlr. 11 Sgr. 7 Pf. nebst Verzugszinsen seit Erhebung der Klage, sowie aller und jeder Kosten verurtheilt, und es wurde durch Verfügung des königl. Kreisgerichts zu Lauban das königl. sächs. Bezirksgericht zu Leipzig angewiesen, bei der in Rede stehenden Bank 7016 Thlr. für mich in Beschlag zu nehmen und an mich einzusenden. Um diese Geldauszahlung an mich aber noch mehr in die Länge zu ziehen, deponirte die „Brandversicherungsbank für Deutschland in Leipzig“ einen Tag vor der Inpfandnahme des Geldes dasselbe beim königl. Kreisgericht in Lauban und legte die Nichtigkeitsbeschwerde ein.

Nicht genug also, daß ich schon $1\frac{1}{2}$ Jahre auf Zahlung dieser Entschädigungsgelder gewartet, werde ich durch die Einlegung der Nichtigkeitsbeschwerde in die Lage versetzt, noch vier Monate möglicher Weise warten zu müssen.

Dies mein verehrter Leser wollest Du vorher, bevor Du Deine Gebäude versichern willst, beherzigen.

Lauban, den 19. April 1864.

Peter Noack.

Ich erkläre hiermit, daß ich **Frau Wadewitz** in Leipzig etwas Ehrenrühriges nicht nachsagen kann.

Neuschönfeld, am 28. April 1864.

G. S.

(Eingefandt.)

Seit langer Zeit wurde ich Tag und Nacht von einem furchterlichen Husten gequält und alle Mittel, welche ich dagegen anwandte, waren vergeblich. Auf mehrseitiges Anrathen entnahm ich einige **Flaschen weissen**

Brust-Syrup *)

des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau, und da mich selbiger von meinem Uebel ganz befreit hat, so kann ich nicht umhin, dieses Mittel allen Hustenleidenden auf das Beste zu empfehlen. Dies der Wahrheit gemäß. — Dresden.

Marie Fischer, Inhaberin der Firma **Robert Fischer**, Wilsdrufferstraße.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Neumarkt. **Niederlage Markt, Bühnen 35.** **Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr. **O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Es wäre wünschenswerth, daß Herr **Sinné** Erlaubniß nachsuchte, resp. erhielte, während des Theaterschlusses hiet Vorstellungen geben zu dürfen.

F
Ra
niffen
Charpie
beiträge
Fe
verjenig
Nachm
Die B
Be
verlegt
Leip
B
B
Berein
Sch
Le
Es gr
Liegens
Heutig
Lager v
Clu
Co so
local Jo
TY
L. C
Gärtner
Neuren
Heute
Lager v
Leipz
Gestern
glückliche
Leipz
Heute
Leipz
Gestern
mire gut
Schwäger
Bener,
durch alle
Belohnung
Eisenber

Für die Verwundeten in Schleswig-Holstein.

Nach Mittheilungen vom Kriegsschauplatz macht sich in Folge der großen Action bei Düppel der Mangel an Lazareth-Bedürfnissen aller Art daselbst abermals sehr fühlbar. Wir erklären uns in Folge dessen hierdurch aufs Neue zur Entgegennahme von Charpie, Verbandstücken, wollenen Unterkleidern, Hemden, Schuhen, Wein, eingemachten Früchten, Cigarren, Tabak und Geldbeiträgen bereit und werden für deren schleunigste Weiterbeförderung Sorge tragen.

Hunnius & Förtsch, Reichsstr. 2, Kochs Hof 2. Etage.

Ferner sind zur Annahme bereit die Herren **Hoffmann, Hefter & Co.**, Stieglitzens Hof.

Die Ausstellung

Derjenigen Gegenstände, welche zum Besten der Kinderbewahranstalt in Cutrißsch verlost werden sollen, beginnt Sonntag den 1. Mai Nachmittags 3—6 Uhr im Local der **Oberschenke in Cutrißsch**, woselbst auch der Verkauf der Loose à 5 Ngr. stattfindet. Die Verloosung erfolgt den 6. Mai und wird die Gewinnliste Sonntag den 8. Mai 1864 im Leipziger Tageblatt erscheinen.

Der Vorstand des Frauenvereins zu Cutrißsch.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Wegen des in künftiger Woche auf Donnerstag fallenden Himmelfahrtstags wird die wöchentliche Ausschusssitzung auf Mittwoch verlegt und sind deshalb die Vorschussgesuche bis Montag einzureichen.

Leipzig, den 29. April 1864.

Der Ausschuss.
Friedr. Erler.

Kaufmännischer Verein.

Bibliothek geöffnet Abends von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wir bitten alle noch ausstehenden Bücher heute Abend zurückzubringen, da wir sie sonst vom Vereinsboten gegen Ordnungsstrafe abholen lassen müssen.

Der Vorstand.

Schriftstellerverein. Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhaus, im gewöhnlichen Local Nr. 6.

Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ausstellung: Radirungen von **C. Reinhart.**

Der Vorstand.

Es gratulirt dem Fräulein **Marie Fischer** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Sonnabend-Gesellschaft.

Heutiges Zusammentreffen der Mitglieder im Hotel „Zum Kaiser von Oesterreich“. Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Club français (R. C.).

Ce soir réunion au Tivoli; en cas de mauvais temps au local Johannsgasse 6 8.

J. Kz.

Typographia.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag. **D. V.**

L. G.-G. Sonnabend den 30. d. M. Abends 8 Uhr Bericht über die Frühjahrs-Ausstellung des Gärtner-Vereins. **D. W.** — Gesellschafts-Angelegenheiten.

Verlobte.

Alwine Gleitsmann.
August Fischer.

Neureudnitz.

Leipzig.

Heute wurde meine liebe Frau von einem Zwillingspärchen schwer doch glücklich entbunden.

Leipzig, den 28. April 1864.

F. A. Kersten.

Gestern Abend 7 $\frac{3}{4}$ Uhr wurden wir durch die schnelle und glückliche Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 29. April 1864.

Wilhelm Wendheim.

Louise Wendheim geb. Hochstaedt.

Heute wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren.

Leipzig, 28. April 1864.

S. Sand
und Frau.

Gestern Abend 1 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere gute Frau, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Tante **Johanne Julie Büchner**, geb. **Sener**, im 65. Lebensjahre. Diesen Trauerfall theilen nur hierdurch allen lieben Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung mit

F. W. Büchner,

Ad. Emil Büchner,

Fr. Wilh. Büchner,

Ed. Carl Büchner,

M. Bernhard Büchner,

Ottilie Sempel, geb. Büchner, Tochter.

Leipzig, den 29. April 1864.

Eisenberg, Raumburg a/S., Odeffa und Nowo-Mirgorodt.

Söhne.

Ein sanfter Tod endete hier heute das rastlos thätige Leben unseres theuren Gatten und Vaters, **Friedrich August Triptow**, Stellmachermeister zu Bördig, was seinen Freunden und Bekannten hiermit anzeigt

Leipzig, den 29. April 1864.

F. A. Triptow, Kohlenhändler,
im Namen der Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied sanft und ruhig meine innigst geliebte theure Frau **Marie** geb. **Särtig** in ihrer Blüthe des Lebens, in einem zarten Alter von 23 Jahren. Dieß unsern Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht und bitten um stille Theilnahme. — Leipzig, den 29. April 1864.

C. C. Werner als Gatte.

W. Särtig } Aeltern.

P. Särtig }

Alara Särtig, Schwester.

Abermals hat Gott ein Opfer von uns gefordert, indem unser ältester Sohn **Otto** seinem vor 8 Tagen vorausgegangenen Bruder nachfolgte. Allen Denjenigen, welche uns so hülfreich zur Seite standen, besonders dem Herr Dr. Braune für seine unermüdlige Thätigkeit während der Krankheit, meinem Principal Herrn **Grumbach** und den ehrenwerthen Mitgliedern derselben Officin für bereitwillige Unterstützung, so wie Allen, welche uns den Sarg so reichlich mit Blumen schmücken halfen, unsern tiefgefühltesten, besten Dank.

Leipzig, den 29. April 1864.

Aug. Secht.

Luiße Secht, geb. Billhardt.

Nachruf

unserer unvergesslichen geliebten Tochter u. Freundin

Bertha Müller geb. Diersch.

Ein volles Jahr, es ist noch nicht entschwunden,
Wo Du von uns nach fremder Stadt geeilt.
Und wo von treuer Gattenlieb' umwunden
Mit ihm Du gern des Lebens Lust getheilt.
Kaum 22 Jahre Deines Lebens
Sah'st Du des Frühlings bunte Blumen blühen,
Schon rufen Deinen Namen wir vergebens,
Hast früh beendet Deines Lebens Mühen.
Der Heimath Erde deckt nun Deine Hülle,
Es weint Dir Thränen nach das Mutterherz,
Und Deiner Freundin innere Gefühle
Sie klagen leise Dir der Seele Schmerz.
Ruh sanft Du theure Tochter, ruh in Frieden,
Schlaf Freundin wohl im stillen Kämmerlein,
Das schönste Denkmal, was wir bau'n hienieden,
Es soll die ewige Erinnerung sein!

Deine tieftrauernde Mutter
und Deine Freundinnen

M. W. A.

14.

resdner
itz.

Str. 9.

16.

Stern.

ndg. 1.

hröter.

raße 7.

anns,
b.

haus.

erg.

stehendes

andvern
n Feuer-

Nachdem
gr. 7 Pf.
herer fest-
and mühe
nden Gr-
594 Thlr.
age, sowie
Berfügung
irksgericht
016 Thlr.
den. Um
Länge zu
auf für
andnahme
und legte

ang dieser
egung der
möglichst

Du Deine

back.

zig etwas

S. S.

fürchter-
anwandte,
ich einige

h selbstiger
in, dieses
n. Dies

t Fischer.

ühnen 35.
chützenstr.
Berberstr.

nig nach-
Vorstel-

Dank.

Zurückgelehrt vom Grabe unserer herzensguten, unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter **Marie Naase**, geborne **Kaiser**, fühlen wir uns gedrungen für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, so wie für den überaus reichlichen Blumen-schmuck ihres Sarges unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Besonders dem Herrn M. Lampadius für seine er-

greifenden, und Tiefgebeugte tröstenden Worte am Grabe der Entschlafenen; auch dem Herrn Dr. Stolte für seine stets rastlosen Bemühungen am Krankenlager der Vollendeten.

Möge der Allmächtige Sie Alle segnen für die der Heimgegangenen bewiesene Liebe und Freundschaft und Sie noch lange vor ähnlichen schmerzlichen Verlusten bewahren.

Leipzig, den 29. April 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Windmühlenbesizers Herrn **Reinhardt** in Reudnitz findet Sonntag den 1. Mai Nachmittag 1/2 3 Uhr statt. Besondere Einladungen sind nicht ergangen. Freunde und Bekannte, die dem Verbliebenen die letzte Ehre erweisen wollen, werden gebeten sich im Trauerhause einzufinden.

Von heute an Club wieder Sonnabends.

B. z. L.

Angemeldete Fremde.

- Arclunzen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Auffermann, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
- Auerwald, Kfm. a. Liegnitz, S. z. Kronprinz.
- Aron, Ober-Telegr.-Insp. a. Berlin, St. Dresden.
- Bundmann, Opernsänger a. Wien, Brüsseler S.
- Busch, Kfm. a. Groß-Crostitz, goldnes Sieb.
- Brandt v. Lindau, Ntgsbes. n. Fam. a. Bennndorf, Brünninghaus, Kfm. a. Barmen, und
- Behrenkam, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Baviere.
- Brunhuber, Fabr. a. Raumburg, goldner Hahn.
- Bacho, Rent. a. Paris, und
- Barthels, Fabr. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
- Bade, Kfm. a. Bremen, und
- Brandt, Privat. a. Carlstadt, Stadt Hamburg.
- Biermann, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
- Glenet, Inspector a. Montagne, Hotel de Prusse.
- Cohen, Naturforscher a. Breslau, Wehrmann's Hotel garni.
- Cohn, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.
- Dollmann, Kfm. a. Lanna, Münchener Hof.
- Delatree, Schaffner a. Berlin, b. aues Ref.
- Drehne, Privat. a. Dresden, Stadt Dresden.
- Eckhardt, Brauer a. Brehna, goldnes Sieb.
- Eitel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
- Frappkner, Stöbes. n. Familie aus Schwerin, Stadt Nürnberg.
- v. Falk, Rent. a. Wien, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Fister, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Fahrner, Gastw. a. Eger, goldner Elefant.
- Fischer, Frau, Privat. a. Dresden, und
- Fröbel, Buchhldr. a. Rudolstadt, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Grosch, Kfm. a. Wien, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Großmann, Kfm. a. Chemnitz, und
- Glaser, Buchhldr. a. Schleusingen, Palmbaum.
- Gasch, Stöbes. a. Schweidnitz, goldnes Sieb.
- Göthe, Frau Privat. und
- Göthe, Fräul., Sängerin a. Mainz, und
- Grieg, Tonkünstler a. Bergen, Stadt Dresden.
- Gingst, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
- Händler, Buchhldr. a. Gotha,
- Heilmann, Kfm. a. Rippingen, und
- Harmel, Rent. a. Reims, Hotel de Prusse.
- Hamburger, Kfm. a. Berlin, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Hauser, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
- Hellwig, Kfm. a. Zeitz, Lebe's Hotel garni.
- Hoppach, Kfm. a. Magdeburg, Münchener Hof.
- Jerke, Kfm. a. Gera, goldnes Sieb.
- Jakobi, Riemerstr. a. Penig, goldne Sonne.
- Kunoth, Kfm. n. Frau a. New-York, Hotel de Baviere.
- Kaiser, Tischler a. Prag, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Kompe, Dr. a. Eisenach, Lebe's S. garni.
- Külbe, Fräul. a. Torgau, Stadt Hamburg.
- Kühn, Tuchmacher a. Werdau, Bamberger Hof.
- Kugler, Buchhldr. u. Frau a. Pest, v. de Russie.
- v. Kommerstadt, Baron a. Schönfeld, St. Dresden.
- Kersch, Seilerstr. a. Saalfeld, gold. Elefant.
- Kewitz, Kfm. a. Wien, Brüsseler Hof.
- Kanzstraße, Kfm. a. Buchholz, Hotel de Prusse.
- Käufig, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.
- Lauri, Kfm. a. Staddach, Palmbaum.
- Liebig, Kfm. a. Grefeld, Hotel zum Kronprinz.
- Lofer, Hblgcommis. a. Krotoschin, g. Sonne.
- Meir, Schneiderstr. a. Dresden, g. Elefant.
- v. Malgahn, Rent. a. Schwerin, S. de Bologne.
- Mohr, Kfm. a. Meissen, Lebe's Hotel garni.
- Megeler, Kfm. a. München, und
- Müller, Kfm. a. Marburg, Stadt Hamburg.
- Nachtigall, Privat. a. Düsseldorf, St. Nürnberg.
- v. Nischwitz, Baron a. Königsfelde, St. Dresden.
- Ochs, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
- Paderberg, Hblsm a. Grönebach, goldnes Sieb.
- Peibles, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Baviere.
- Pitsch, Kfm. a. Berlin, und
- Pusch, Gastw. a. Meerane, blaues Roß.
- Rasch, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Roslinsky, Stöbes. a. Berlin, S. de Pologne.
- Richter, Del. a. Schlangschwitz, goldnes Sieb.
- v. Romanio, Graf, Stöbes. a. Triefß,
- Rühling, Kfm. a. Chicago, Stadt Nürnberg.
- Rommel, Kfm. a. Breslau, goldner Elefant.
- Reinick, Kfm. a. Kirchhain, goldne Sonne.
- Schaller, Apotheker a. Hartenstein, g. Elefant.
- Stojanowicz, Kfm. a. Turnova, Katharinenstr. 2.
- Schmidt, Buchhldr. nebst Frau aus Döbenburg, Hotel de Pologne.
- Schmidt, Kfm. u. Frau a. Berlin, gold. Hahn.
- Schöffe, Kfm. a. Amsterdam, und
- Stoß, Kfm. a. Buenos Ayres, Hotel de Prusse.
- Studemann, Kupferstecher a. Dresden, Lebe's S. g.
- Schubbe, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
- Schmidt, Ntgsbes. nebst Sohn aus Zettwitz, Münchener Hof.
- Ströhmer, Architekt a. Alvensleben, St. Wien.
- Schmitt, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
- Schröder, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Schmidt, Kfm. a. Remscheid, Palmbaum.
- v. Schönfeld, Oberstallmstr. a. Greiz, St. Dresden.
- Thenius, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
- Volz, Kfm. a. Worms, Hotel de Russie.
- Winkelmann, Zimmermstr. a. Gardelegen, g. Hahn.
- Wolf, Fabr. a. Ernstthal, Stadt London.
- Werthmann, Kfm. a. Dössa, Lebe's S. garni.
- Weid, Gastw. a. London, goldner Hahn.
- Züsing, Privat. a. Köln, Hotel de Bologne.
- Zingg, Frau, Privat. a. Hamburg, St. Nürnberg.

Sizung der Stadtverordneten
am 29. April.

(Vorläufiger Bericht.)

Die Verhandlungen über Begründung einer höheren Bürgerschule wurden auf Bitte des durch Krankheit am Erscheinen behinderten Referenten durch Majorität für eine Woche vertagt.

Die übrigen Gegenstände der Berathung sind von geringem allgemeinen Interesse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. April. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.-B. 169; Berlin-Stett. 140; Köln-Mindn. 183; Oberschl. A. u. C. 156 3/4; do. B. —; Dester.-franz. 109 1/4; Thüringer 124 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63; Ludwigsh.-Bergacher 143 3/4; Mainz-Ludwigshaf. 124 1/4; Rheinische 99 3/8; Cosel-Derberger 59 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lombard. 146 3/4; Böhm. Westb. —; Oppeln-Larnow. —; Medlenb. 71 7/8; Dester. Nat.-Anl. 69 3/4; do. 50% Lotterie-Anleihe 83 1/4; Leipz. Credit-Anst. 75 3/4; Dester. do. 85; Dessauer do. 53 3/8; Genfer do. 48 1/8; Weim. Bank-Act. 91; Gothaer Priv.-B. 93; Braunsch. do. 71 1/2; Geraer do. 99 3/4; Thür. do. 70; Nordb. do. —; Darmst. do. 87 3/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 29; Disc.-Comm.-Anth. 100 1/2; Dester. Bantn. 87 3/4; Poln. do. 85 1/4; Wien österr. B. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London

3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
Wien, 29. April. Amtliche Notirungen. National-Anl. 79.90; Metall. 5% 72.30; Staatsanl. von 1860 95.74; Bank-Actien 774; Dester. Credit-Act. 192.40; London 114.10; Münzduc. 5.44; Silber 113.25. Börsen-Notirungen vom 28. April: Metall. 4 1/2 % 64.25; Nordb. 182. —; Loose v. 1854 91.50; Desterreich.-franz. Staatsbahn 188.50; Böhmische Westb. 156.50; Lomb. Eisenb. 253. —; Loose der Creditanstalt 127.50; Hamburg 85.50; Paris 45. —.
London, 28. April. Consols 91 3/8; Span. 10% n. diff. 45 1/8.
Paris, 28. April. 3% Rente 66.75; Span. 1% 45; do. 3% 49 1/4; Dester. Staats-Eisenb. 415. —; Credit mob. 1195. —; Lombard. Eisenb. 557. —; 5% Italien. 68.65; neue do. —.
Breslau, 28. April. Dester. Bantn. 88 1/8 B., 87 3/8 C. Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 156 — 156 1/4 bez.; Litt. B. 141 G.
Berliner Productenbörse, 29. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 47—60 $\frac{1}{2}$ nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 1/4 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. —, April-Mai 36, Juni-Juli 37 1/4, Sept.-Octbr. 39 1/2 fest. Get. 13,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—34 $\frac{1}{2}$ n. Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco n. Qual. bez., pr. d. Mon. —. Rübböl pr. 100 Pfd. loco 12 3/8 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. 12 3/8, April-Mai 12 3/8, Juli-Aug. 12 3/8, September-October 13 1/2 fest. — Spiritus pr. 8000 $\frac{1}{2}$ T. loco 15 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. —, April-Mai 15, Juni-Juli 15 3/8, Juli-August 15 19/24, Sept.-Oct. 16 1/8 fest. Get. 30,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **E. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No. 1.
 Der
 Weiteres
 I.
 Nr. 1.
 3.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 11.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 Nr. 1.
 3.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 11.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 D.
 Jahr. e.
 richten,
 fällen
 demselbe
 Restante